



Ramsteiner Sommernächte

21.07. BIS 25.08.2023

IMMER FREITAGS 19 UHR - VORPLATZ CCR

EINTRITT
FREI

Mit freundlicher Unterstützung von:
STADTWERK
ramstein
miesenbach

WWW.CC-RAMSTEIN.DE
Congress Center Ramstein

CUBANISCHE NACHT MIT
CUBAN AFFAIRS

FREITAG, 21. JULI 2023



SPANISCHE NACHT MIT
RUMBALEA

FREITAG, 28. JULI 2023



PÄLZISCHE NACHT MIT
DUBBEGLAS BRIEDER

FREITAG, 04. AUGUST 2023



KARIBISCHE NACHT MIT
RIDDIM POSSE

FREITAG, 11. AUGUST 2023



AFRIKANISCHE NACHT MIT
KEVIN ALAMBA UND DYNAMIX

FREITAG, 18. AUGUST 2023



ITALIENISCHE NACHT MIT
VULCANO

FREITAG, 25. AUGUST 2023



Notfalldienste

■ Bereitschaftsdienst der Zahnärzte

Sprechzeiten: Sa. v. 9 – 12 Uhr, Sonn- u. Feiertag v. 11 – 12 Uhr
am 22.07./23.07.: Herr ZA Jens Carsten Simon, Marktstraße 1
66686 Mackenbach, Telefon06374 802370

■ Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Kusel/Landstuhl/Kaiserslautern

Der augenärztl. Bereitschaftsdienst Kusel/Landstuhl ist mit dem Notdienst Kaiserslautern zusammengeschlossen. Zu erfragen unter Tel.: 0631/ 89290929.

■ Ärztliche Bereitschaftspraxis (ÄBP)

Ansprechpartner im Ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) ist ab sofort der Patientenservice unter der **Telefonnummer 116117!**

Bei Bedarf kommt der „Aufsuchende Ärztliche Bereitschaftsdienst“ (AÄBD), der benfalls über die Telefonnummer 116117 koordiniert wird. **WICHTIG:** Im Notfall, bei Lebensgefahr, schweren Unfällen, unerträglichen Schmerzen der Gefahr gesundheitlicher Folgeschäden ist die Notfallrettung zuständig. Der Rettungsdienst kann über die **Telefonnummer 112** angefordert werden.

Für alle anderen gesundheitlichen Probleme ist der ÄBD zuständig. Außerhalb der regulären Öffnungszeiten der Haus- und Facharztpraxen, also abends, nachts sowie an Wochenenden und Feiertagen, dient der ÄBD der Versorgung solcher Patienten, die während der Öffnungszeiten eine Haus- oder Facharztpraxis aufgesucht hätten.

■ Tierärztlicher Notfalldienst

Der tierärztliche Notfalldienst ist bei dem jeweiligen Haustierarzt zu erfragen.

■ Rettungsdienst und Krankentransport des DRK

..... **Tel. 06371/19222**
TelefonSeelsorge rund um die Uhr -
anonym, kompetent

Die TelefonSeelsorge ist ein niedrigschwelliges Gesprächs-, Beratungs- und Seelsorgeangebot für alle Menschen in Lebenskrisen und belastenden Situationen. Sie ist gebührenfrei erreichbar unter den bundeseinheitlichen Rufnummern:

0800/ 1110111 und 0800/ 1110222

Oder als TelefonSeelsorge im Internet unter:

www.telefonseelsorge.de für Chat bzw. Email Beratung.

■ Seelsorge und Lebensberatung - ein christl. Beratungsdienst von Treffpunkt Seelsorge e.V. -

Terminvereinb.: 0700/ 23121139, Mo 16-19 Uhr, Mi 9-12 Uhr

■ Schwangeren- und Familienberatungsstelle

Sozialdienst katholischer Frauen Landstuhl

Kirchenstraße 53, 66849 Landstuhl, Telefon: 06371/ 2285, E-Mail: www.skf-landstuhl.de. Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.00 - 12.00 Uhr, Mo-Mi 14.00 - 16.00 Uhr, Do 14.00 - 18.00 Uhr.

Beratung und Hilfe in persönlichen, rechtlichen und finanziellen Fragen vor, während und nach einer Schwangerschaft.

Schwangerenberatung im Internet: www.beratung-caritas.de

■ Schwangeren-Beratungsstelle „Donum Vitae“

Schwangerschaftskonfliktberatung -

Schwangerensozialberatung -

Sexualpädagogik und -beratung - Familien- u. Paarbetreuung

Am Feuerwehrturm 6, Landstuhl Tel. 06371/6196910

Öffnungszeiten:

Mo/Di/Fr 8-12 u. 14-16 Uhr, Mi/Do 9-12 u. 15.30-18.30 Uhr

■ Diakonisches Werk der Evang. Kirche der Pfalz

Sozial- u. Lebensberatung, Schwangeren- u. Schwangerschaftskonfliktberatung, Kur- u. Erholungsberatung

Tel.: 06371 / 2846 Email: slb.lst@diakonie-pfalz.de

Schuldner- u. Insolvenzberatung: Termine nach telef. Vereinbarung, Mo.-Do. 9-15Uhr, Tel. 06371 / 913 599

■ Drogen-Info-Telefon

des Pfalzkrankenhauses für Psychiatrie und Neurologie:

Legale Drogen (Alkohol, Medikamente usw.)(06349) 900 2555

Illegale Drogen (Haschisch, Heroin usw.)(06349) 900 2525

Mo, Mi, Fr, 14.30-16 Uhr oder über Anrufbeantworter

■ Hotline „Ess-Störungen“

des Pfalzinstutits - Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie: (06349) 900 3333
Mo bis Do, 15-16 Uhr oder über Anrufbeantworter

■ Selbsthilfegruppe „Anonyme Alkoholiker“

Erreichbar unter: 0177 - 3053 160

E-Mail: erste-hilfekontakt@anonyme-alkoholiker.de

■ Krisentelefon für Kinder und Jugendliche

Hilfe rund um die Uhr - SOS Familienhilfezentrum Kaiserslautern

..... Tel: 0631-316440

■ Deutscher Kinderschutzbund

Orts- u. Kreisverband Kaiserslautern-Kusel e.V.

Moltkestr. 8, 67655 KaiserslauternTel. (0631) 240 44 - Fax 260 64

■ Kontakt- u. Beratungsstelle „Querbeet“

Landstuhler Str. 8A, Ramstein (Mehrgenerationenhaus)

.....Telefon: 063 71/5980838, Fax: 06371/5980836

E-Mail: querbeet@kaiserslautern-kreis.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr von 9 - 12 Uhr

■ Deutsche Parkinson Vereinigung, LG RLP

Selbsthilfeorganisation für Betroffene u. Angehörige

Ansprechpartner: Wilfried Scholl Tel. 06301-31759 oder

Timo Lehmann Tel. 0151 5240 5074

E-Mail: parkinson@dvp-rlp.de

■ Dienstbereite Apotheken

Der Bereitschaftsdienst beginnt immer um 8.30 Uhr und endet am folgenden Tag um 8.30 Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen.

Er ist unter folgenden Rufnummern zu erfragen: (im Internet: www.lakrlp.de), **Deutsches Festnetz: 0180-5-258825-Postleitzahl (0,14 €/Min.), Mobilfunknetz: 0180-5-258825-Postleitzahl (max. 0,42 €/Min.).** Also z.Bsp. für Hütschenhausen die 0180-5-258825-66882 oder für Steinwenden, Kottweiler-Schwanden oder Niedermohr die 0180 -5-258825-66879.

■ Apotheken-Bereitschaftsdienstplan

Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz, Am Gautor 15, 55131 Mainz

Notdienstplan vom 22.07.2023 bis 28.07.2023

Umkreis: 15 km für 66877 Ramstein-Miesenbach

Sa. 22.07.2023

Kur-Apotheke..... Tel.: 06371/3025

Kaiserstr. 40, 66849 Landstuhl

So. 23.07.2023

Kelten-Apotheke Tel.: 06374/9917680

Am Keltenplatz 4, 67688 Rodenbach

Mo. 24.07.2023

Markt-Apotheke..... Tel.: 06371/96280

Kottweiler Str. 1, 66877 Ramstein-Miesenbach

Di. 25.07.2023

Stadt-Apotheke Tel.: 0631/3605555

Eisenbahnstr. 34, 67655 Kaiserslautern

Mi. 26.07.2023

Adler-Apotheke Harenberg und Schmitt OHG..... Tel.: 06383/316

Hauptstr. 5 a, 66907 Glan-Münchweiler

Blumen-Apotheke Tel.: 06373/9444

Glanstr. 19, 66901 Schönenberg-Kübelberg

Do. 27.07.2023

Mühlbach-Apotheke Tel.: 06372/1301

Kaiserstr. 73 d, 66892 Bruchmühlbach-Miesau

Adler-Apotheke Tel.: 0631/64007

Marktstr. 11, 67655 Kaiserslautern

Fr. 28.07.2023

Petra-Apotheke Tel.: 0631/68111

Lutrinastr. 27, 67655 Kaiserslautern

Diese Daten sind tagesaktuell und unterliegen einem ständigen Änderungsservice.

WICHTIGE KONTAKTDATEN

Wichtige Kontaktdaten

Notruf Polizei 110
Notruf Feuerwehr und Rettungsdienst 112
Polizeiinspektion Landstuhl 06371 / 8050
Bezirkdienst im Rathaus 06371/592178

Stadtwerke Ramstein-Miesebach GmbH

Entstörungsdienst

24-Std.-Service:06371/70710



.....06371 / 592-330

..... Fax: 06371 / 592-303

zuständig für die **Wasserversorgung** in der Verbandsgemeinde

Stromversorgung in Ramstein-Miesebach, Hütschenhausen, Katzenbach, Spesbach, Niedermohr und Schrollbach

Gasversorgung in Ramstein-Miesebach und der OG Niedermohr

Breitbandversorgung

in Ramstein-Miesebach, Kottweiler-Schwanden und den Ortsteilen Spesbach und Katzenbach:06371/592-317

Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs-AG

(zuständig für die Gasversorgung in Hütschenhausen, Spesbach und Katzenbach)

Störungsdienst0631 / 8001-2222

Kostenlose Notfallnummer 0800/8456789

Pfalzgas GmbH Frankenthal

(zuständig für die Gasversorgung in Kottweiler-Schwanden, Steinwenden, Weltersbach und Obermohr)

Störungsannahme rund um die Uhr 0800/1003448

Pfalzwerke Netz AG NT Saarpfalz

(zuständig für die Stromversorgung in Kottweiler-Schwanden, Obermohr, Reuschbach, Steinwenden und Weltersbach)

während der Geschäftsstunden06372/91160

..... Fax 06372/911620

Stromentstörung 0800/7977777

Störungsdienst Kanalnetz

Bei Störungen im Bereich des Kanalnetzes/Kläranlage zu Geschäftszeiten06371 / 592474 oder 592475

oder 24-Stunden-Störungsdienst0170 3122 734

Congress Center Ramstein



Service-Center mit

Geschäftsstelle06371/592-222

Vorverkauf06371/592-220

Postagentur

Mo. - Fr. 9.30 - 12.30 Uhr und 14.00 - 17.30 Uhr

Die Postagentur ist auch samstags von 9.30 - 12.30 Uhr geöffnet.

Stadtbücherei



Tel. 06371/592-221

Öffnungszeiten:

Mo. 14.00 - 18.00 Uhr

Di. u. Mi. 8.30 - 12.30 Uhr, Do. u. Fr. 14.00 - 18.00 Uhr

Öffnungszeiten INFO-Center und VRN-Mobilitätszentrale

Das INFO-Center mit Fahrkartenverkauf im Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN) im Congress Center Ramstein (CCR) ist wie die Geschäftsstelle des CCR an allen Wochentagen von Mo.-Fr. 9.30 - 12.30 Uhr und 14.00 - 17.30 Uhr geöffnetTel. 06371/592220

Freizeitbad AZUR



Schernauer Straße
 66877 Ramstein-Miesebach 06371/71500

Öffnungszeiten Hallenbad:

Freibad geschlossen. Montag: 13.00-21.00 Uhr, Dienstag - Samstag: 10.00-21.00 Uhr (Freibad ab 9.00 Uhr), Sonntag u. Feiertage: 9.00-21.00 Uhr

Sauna geschlossen!

Sauna- und Wellnessanlage Cubo



Kontakt:

Kaiserstraße 126, 66849 Landstuhl

.....E-Mail: cubo@landstuhl.de

.....Telefon 06371 - 130571

Öffnungszeiten:

Montag: geschlossen

Di. - Do.: 10.00 - 22.00 Uhr

Fr. u. Sa.: 10.00 - 23.00 Uhr

So. u. Feiertage: 10.00 - 20.00 Uhr

Naturerlebnisbad während der Sommersaison

täglich von 10.00 - 19.00 Uhr

Museum im Westrich



Miesebacher Straße 1, Ramstein

Geöffnet:

Mi. und So. 14.00 - 17.00 Uhr

Aktuelle Sonderausstellung:

„Wellfläsch un Worschtsupp“ - Zur Kulturgeschichte der Hausschlachtung

Docu Center Ramstein



Dokumentations- und Ausstellungszentrum zur Geschichte der US-Amerikaner in Rheinland-Pfalz, Schernauer Straße 46, Ramstein-Miesebach, Tel. 06371-838005, E-Mail: info@dc-ramstein.de

Sonderausstellung „Ram(m)stein, Ramones & Lois Lane – Die Air Base in der Popkultur“

Öffnungszeiten: Di.-So., 14 – 17 Uhr

Gemeindegewest plus

Andrea Rihlmann, Fachkraft im Projekt Gemeindegewest plus

Telefon 0631 / 7105-333, E-Mail: andrea.rihlmann@kaiserslautern-kreis.de

Persönlicher Kontakt nach vorheriger telefonischer Absprache

Ehrenamtlicher Besuchsdienst im Landkreis KL

Die Sprechstunde des Ehrenamtlichen Besuchsdienstes findet montags von 11 - 12 Uhr im Mehrgenerationenhaus Ramstein statt

..... Tel. (06371) 734700.

Ansprechpartnerin: Gerlinde Blum

Caritas-Zentrum Kaiserslautern

Allgemeine Sozialberatung, Migrations- und Integrationsberatung, Schwangerschaftsberatung, Erziehungs-, Ehe- und Lebensberatung, Suchtberatung, Mehrgenerationenhaus

Engelsgasse 1, 67657 Kaiserslautern Tel. 0631/36 120 222,

www.caritas-kaiserslautern-zentrum.de und

www.beratung-caritas.de

Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst Westrich

Remigiusbergstraße 10, 66869 Kusel, Tel. 06381/99 611 47,

E-Mail: hospiz.kusel@caritas-speyer.de

Krebsgesellschaft RLP e.V.

Kostenfreie psychosoz. Beratung für an Krebs erkrankte Menschen und Angehörige (www.krebsgesellschaft-rlp.de).

Mehrgenerationenhaus Ramstein, Landstuhler Str. 8a

Termine nach Vereinbarung.Tel.: 0631-31 10 830

kaiserslautern@krebsgesellschaft-rlp.de

DRK Betreuungsverein Landstuhl

Beratungsstelle für rechtliche Betreuung und Vorsorge

Kontakt: Frau Pfeffer-Kappler und Frau Dejon Tel. 06371/9215-30

E-Mail: betreuungsverein@kv-kl-land.drk.de

Schiedsmann Norbert Geis

Sprechstunde nach Vereinbarung; Tel: 06372-6243242

E-Mail: norbert@angeis.de

Weißer Ring Kaiserslautern

Kontakt: Gerhard SchwormTel. 015155164665

Web: kaiserslautern-rheinland-pfalz.weißer-Ring.de



Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach

Verbandsgemeindeverwaltung
Telefon: 06371 592-0, Telefax: 06371 592-199
Sprechzeiten:
Mo. - Do. 08.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 16.00 Uhr
Fr. 08.00 – 12.30 Uhr / Do. 13.30 – 18.00 Uhr
Internet: www.ramstein.de, E-Mail: info@ramstein.de

Sonstige Bekanntmachungen und Mitteilungen

Wir gratulieren

Wir gratulieren!

Kottweiler-Schwanden

25.07.: Maria Lindt 70. Geburtstag

Ramstein-Miesenbach, ST Ramstein

21.07.: Maria Dietrich 70. Geburtstag

25.07.: Moris Gomel 85. Geburtstag

Ramstein-Miesenbach, ST Miesenbach

27.07.: Anatoli Zahn 70. Geburtstag

Steinwenden, OT Weltersbach

21.07.: Gisela Morio 70. Geburtstag

Goldene Hochzeit / 50. Hochzeitstag Hütschenhausen, OT Hütschenhausen

27.07.: Erich Kurz und Edeltraud Kurz

Niedermohr, OT Niedermohr

27.07.: Bernd Müller-Wendel und
Hildegard Müller-Wendel

Ramstein-Miesenbach, ST Ramstein

27.07.: Klaus Dieter Prien und Ingrid Prien

Steinwenden, OT Steinwenden

21.07.: Mehmet Köskü und Gülsüm Köskü

Sonstiges

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) bei der IGS Am Nanstein Landstuhl

Für das kommende Schuljahr 2023 / 2024 können wir zwei Plätze im Freiwilligen Sozialen Jahr (=FSJ) anbieten.

Wenn du einmal hinter die Kulisse einer Schule blicken möchtest und Spaß an besonderen Herausforderungen hast, dann ist ein Freiwilliges Soziales Jahr bei uns genau das Richtige für dich.

Dein Aufgabengebiet umfasst einerseits die Mithilfe im Sekretariat und andererseits die Mitgestaltung im Ganztagsbereich der Schule. An einer so großen Schule wie der unseren, können wir gezielt auf deine Interessen eingehen.

Ein FSJ....

- ist ein Bildungs- und Orientierungsjahr für Jugendliche von 16 bis 27 Jahren.
- dient als Anerkennung von Wartesemestern für die Studienbewerbung.
- dient als Anerkennung als praktisches Jahr für das Fachabitur.

Bei Interesse wende dich direkt an die IGS Am Nanstein
Telefon 06371-3533 oder per E-Mail an sekretariat@igs-landstuhl.de.

Harald will Leben – Stammzellspender dringend gesucht

Hilfe für Harald



Leukämie kann jeden treffen. Werde
Lebensretter:in mit deiner Stammzellspende!

LASS DICH TYPISIEREN

**Samstag, 29.07.2023
10 - 17 Uhr**

Congress Center, CCR-Lounge, Am Neuen
Markt 4, 67686 Ramstein-Miesenbach

Typisierung – so einfach geht's:

- Informationen bekommen
- Einwilligung ausfüllen
- Speichelprobe abgeben

Stefan Morsch
Stiftung

HILFE FÜR LEUKÄMIE-
UND TUMORKRANKE
www.stefan-morsch-stiftung.de

T: 0800 7667724 (gebührenfrei)

Kreissparkasse Birkenfeld • IBAN: DE76 5625 0030 0000 2222 24 • BIC: BILADE 55XXX • Kennwort: „Hilfe für Harald“

Drei Chancen im Kreis Kaiserslautern, möglicher Lebensretter zu werden: am 27. Juli, 29. Juli und 6. August

Der Ruhestand ist für den 65-jährigen Harald aus Spesbach in greifbarer Nähe. Endlich Zeit für alles, was er für den Job aufgeschoben hat. Doch schon wieder muss er seine Pläne einfrieren: Harald hat Leukämie. Damit er überleben kann, muss es jetzt schnell gehen – dringend wird ein passender Stammzellspender oder eine passende Spenderin gebraucht. Um die Lebensretterin oder den Lebensretter für ihn zu finden, wird an drei Terminen dazu aufgerufen, sich bei der Stefan-Morsch-Stiftung, Deutschlands erster Stammzellspenderdatei, zu typisieren.

Harald ist ein typischer ‚Pfälzer Bub‘. Für seinen Job ist er oft in der Welt unterwegs, bleibt aber mit dem Herzen immer seinem Heimatort Spesbach verbunden. „Was er einmal ins Herz geschlossen hat, kommt da nicht mehr raus“, beschreibt ihn Ehefrau Birgit. Auch der 1. FC Kaiserslautern hat darin einen Platz, direkt neben dem Motorradfahren und Wandern. Beim Wandern beginnt die Geschichte über seine Erkrankung: Vor einem Jahr fing es an mit einem angeschwollenen Knie. Was zunächst nach Überbelastung aussah, wurde kompliziert. Arzttermine, Untersuchungen, Monate und eine Knie-Operation vergehen. Erst seit wenigen Wochen steht die Diagnose fest: Chronische Myelomonozytäre Leukämie, eine seltene Erkrankung des blutbildenden Systems. Ehefrau Birgit erklärt: „Er braucht eine Stammzelltransplantation. Es gibt keine andere Therapie.“

Doch damit die Transplantation funktioniert kommt nur jemand als Spender oder Spenderin in Frage, mit den gleichen genetischen Gewebemerkmalen wie Harald. Trotz der Suche in den weltweit vernetzten Stammzellspenderdateien gibt es noch keinen Volltreffer. Und nur wer typisiert ist, kann überhaupt als möglicher Lebensretter oder Lebensretterin gefunden werden. Je mehr Menschen sich also als potenzielle Stammzellspender in die Datei der Stefan-Morsch-Stiftung aufnehmen lassen, umso besser stehen die Chancen, einen passenden genetischen Zwilling zu finden – für Harald und auch für andere Betroffene.

Der Arbeitgeber seiner Frau, das Fraunhofer IESE, hat sich sofort bereit erklärt, den Aufruf zusammen mit dem Fraunhofer ITWM in Kaiserslautern zu unterstützen. Nicole Spanier-Baro, Verwaltungsdirektorin des Fraunhofer IESE: „Die Erkrankung hat uns sehr bewegt. Wir möchten die Familie bestmöglich bei der Suche unterstützen und hoffen, dass wir viele Menschen zur Typisierung bewegen können.“

Am Donnerstag, 27. Juli, Fraunhofer-Platz 1, lädt das Fraunhofer-Zentrum in Kaiserslautern von 10 bis 17 Uhr die Öffentlichkeit zur Typisierung ein.

Bürgermeister Ralf Hechler initiiert einen weiteren Termin mit dem Congress Center Ramstein für Samstag, 29. Juli, Am Neuen Markt 4, in Ramstein-Miesenbach von 10 bis 17 Uhr. Auch die Freiwillige Feuerwehr Kindsbach schafft eine Gelegenheit zur Aufnahme in die Datei der Stefan-Morsch-Stiftung: **Am Sonntag, 6. August, im Feuerwehrgerätehaus, Hirtenpfad 59, in Kindsbach von 12 bis 17 Uhr.**

Landrat Ralf Leßmeister betont: „Die Nachricht von Haralds Krankheit hat mich als Spesbacher Bub, der in der gleichen Gemeinde aufgewachsen ist, tief berührt und hier ist Solidarität gefragt. Mir wurde einmal mehr klar, dass Leukämie nicht immer nur die anderen trifft, sondern eben auch die eigene Familie sowie Bekannte und Freunde. Je mehr Menschen sich typisieren lassen, umso mehr Betroffene können gerettet werden! Ich bitte alle, die es noch nicht erledigt haben: Machen sie mit und registrieren Sie sich bei der Stefan-Morsch-Stiftung! Ich hab es bereits vor Jahren getan.“

Die Typisierung dauert jeweils nur wenige Minuten: Man füllt eine Einwilligung aus und gibt eine Speichelprobe ab. Wer Fragen hat, kann sich direkt an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stefan-Morsch-Stiftung vor Ort wenden.

Erwachsene bis 40 Jahre und Jugendliche ab 16 (mit dem Einverständnis der Sorgeberechtigten) können sich kostenlos in die Stammzellspenderdatei aufnehmen lassen. Auch wer älter ist, darf mitmachen, wird aber darum gebeten, die Registrierungskosten von 40 Euro selbst zu übernehmen. Eine Sprecherin der Stiftung erklärt: „Da unsere Stiftung diese Registrierungskosten mithilfe von Spendengeldern finanziert, die leider nur begrenzt zur Verfügung stehen, möchten wir die Typisierung für diejenigen kostenlos ermöglichen, die mit größerer Wahrscheinlichkeit tatsächlich in Frage kommen. Je älter man ist, umso geringer ist aus medizinischen Gründen die Chance, noch ausgewählt zu werden.“ Wer schon jetzt Geld spenden möchte, kann ab sofort an das Spendenkonto der Stefan-Morsch-Stiftung überweisen. Jeder Euro hilft!

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit der Online-Typisierung gibt es unter www.stefan-morsch-stiftung.de

Spendenkonto der Stefan-Morsch-Stiftung: Stichwort: Hilfe für Harald, DE76 5625 0030 0000 2222 24, BIC: BILADE55XXX, Kreissparkasse Birkenfeld

Verstärkung des 110-kV-Netzes in der Region Kaiserslautern und Ausführung von Kartierungsarbeiten

Um der Energiewende gerecht zu werden, müssen die Stromnetze in Deutschland umfangreich verstärkt werden – auch im Netzgebiet der Pfalzwerke Netz AG. Daher und aufgrund verschiedener Leistungsanfragen aus der Industrie in der Region Kaiserslautern muss u. a. **das 110-kV-Netz zwischen Miesau und Kaiserslautern** erheblich ausgebaut werden. **Die Pfalzwerke Netz AG plant hierfür einen Ersatzneubau innerhalb der bestehenden 110-kV-Freileitungstrasse zwischen Miesau und Kaiserslautern.**

Aktuell beginnen die umfangreichen Planungen, stets unter Berücksichtigung der Belange von Mensch und Umwelt. 2025 soll das Planfeststellungsverfahren zur Genehmigung des Bauvorhabens eingeleitet werden, der Baubeginn ist für 2027 vorgesehen und soll aus heutiger Sicht im Jahr 2030 abgeschlossen werden.

Weitere Infos zu dem Vorhaben sowie dem Trassenverlauf finden Sie online unter www.pfalzwerke-netz.de/netzausbau-kl

Als Grundlage für die Planungen und für die Vorbereitung des Planfeststellungsverfahrens werden bis März 2024 umfangreiche Kartierungsarbeiten im Bereich des Trassenverlaufs durchgeführt. Diese sind notwendig, um die Vereinbarkeit des Vorhabens mit dem Natur- und Artenschutz zu gewährleisten. Details zur Notwendigkeit dieser Schritte können im Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) § 44 Absätze 1 und 2 nachgelesen werden.

Die Kartierung berücksichtigt Flora und Fauna und ist abgestimmt auf die jeweiligen Artengruppen, welche kartiert bzw. erfasst werden. Die Kartierungsarbeiten werden durch das Ingenieurbüro L.A.U.B. GmbH aus Kaiserslautern ausgeführt – überwiegend als Begehungen und Sichtbeobachtungen – und können bis zu mehreren Stunden pro Tag dauern.

Dafür müssen auch private, öffentliche sowie land- oder forstwirtschaftlich genutzte Wege und im Einzelfall Grundstücke betreten bzw. befahren werden.

Die Kartierungsarbeiten verursachen in der Regel keine Schäden. Sollte es trotz aller Vorsicht zu Flurschäden kommen, werden diese durch die Pfalzwerke Netz AG oder durch von ihr beauftragte Firmen zeitnah beseitigt oder angemessen entschädigt.

Eine Übersicht der betroffenen Flurstücke in Bruchmühlbach-Miesau, Hütschenhausen, Hauptstuhl, Ramstein-Miesenbach, Landstuhl, Kindsbach und Kaiserslautern kann auf unserer Internetseite www.pfalzwerke-netz.de/netzausbau-kl abgerufen werden.

Für Fragen zum Netzausbau der 110-kV-Freileitung zwischen Miesau und Kaiserslautern sowie zu den Kartierungsarbeiten stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

E-Mail: netzausbau@pfalzwerke-netz.de oder

Telefon: 0621-585-2988

Grillplätze am Seewoog weiterhin gesperrt

Aufgrund der andauernden Hitze müssen die Grillplätze am Seewoog in Miesenbach weiterhin gesperrt bleiben. Durch die Trockenheit und der dadurch erhöhten Brandgefahr ist es nicht erlaubt, ein offenes Feuer zu machen.

Desweiteren ist das Shisha rauchen zum momentanen Zeitpunkt auf dem gesamten Gelände um den Seewoog strengstens untersagt. Dies gilt auch und vor allem auf der Liegewiese auf der nördlichen Seite des Seewoog.

Spendenscheck

für das Ferienprogramm überreicht

Einen symbolischen Spendenscheck über 600 Euro hat der Jugendförderverein der Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach „Jugend Pro“ an das Jugendbüro der Verbandsgemeinde überreicht.

Markus Gödtel, Leiter des Jugendbüros sowie Bürgermeister Ralf Hechler und der 1. Beigeordnete Marcus Klein nahmen die Spende entgegen und bedankten sich der Vorsitzenden Gisela Pfaff und ihrem Stellvertreter Peter Geib für die großzügige Spende. Mit dem Geld sollen auch in diesem Jahr wieder die Freikarten für das Freizeitbad Azur finanziert werden, die alle Kinder erhalten, die Angebote aus dem Ferienprogramm der Verbandsgemeinde nutzen.

Nach Auskunft von Peter Geib hat der Verein „Jugend Pro“ neben vielen anderen Spenden seit 2009 über 9.000 Euro für das Sommerferienprogramm der Verbandsgemeinde gespendet.

Die Spendengelder erlöse der Verein unter anderem durch Verkaufsaktionen, so, wie vor einigen Wochen mit Kaffee- und Kuchenverkauf beim Tag der Familie des Landkreises in Ramstein oder beim Schulfest der Realschule plus vor einigen Tagen mit dem Verkauf von Grillspezialitäten.

Das Ferienprogramm ist fertig gedruckt und wurde inzwischen an den Schulen verteilt. Es liegt auch im Rathaus, im Jugendbüro und an anderen öffentlichen Stellen aus.



Foto: Stefan Layes

Wer die Jugendarbeit fördern und sich ebenfalls bei „Jugend Pro“ engagieren möchte, kann weitere Informationen beim Jugendbüro in der Steinwendener Straße in Ramstein erfahren.

Ferienprogramm der Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach 2023

1. Ferienwoche 24.07-30.07.2023

Datum/Uhrzeit		Programm	Verein/Veranstalter	Kontaktmöglichkeit	Veranstaltungsort/Treffpunkt	
SA	22.07.2023	9-13 Uhr	Ferienfischen	WASV Ramstein- Miesenbach	Kuhn Johannes, 01752813774	Streitwiesensee (zwischen Steinwenden und Kottweiler)
MO-FR	24.-28.07	7:30-16:00	Ferienbetreuung für Grundschüler	MGH/ HdJ in Kooperation mit der VG	Susanne Wagner,0637150438	MGH/ HdJ Landstuhler Str.8a 66877
MO-FR	24.-28.07	8-16:00	Ferienbetreuung der 4. bis 7. Klasse	Jugendbüro Ramstein	Jugendbüro 06371/466742	Sportgelände des FV Olympia
MO	24.07.2023	9:30-12:00	Spiel & Spaß rund ums Pferd	Reit- & Fahrverein St.Georg Ramstein	Christiane Weber, 01709758395	Reichswaldstr.1 66877 Ramstein
DI	25.07.2023	15.00-16.00	Ropeskipping	1. BCW Hütchenhausen	Christine Mahl, 06372 7306	Bürgerhaus Hütchenhausen
Mi	26.07.2023	11.00-14.00	Die Welt der Bienen	Imkerverein Landstuhl	Eckhardt Ricchter eckhard.richter@live.de	Schrollbach, hinter Autobahnbrücke
Do	27.07.2023	10.00-13.30	Mit Schulhund Max zum Seewoog	Jugendbüro Ramstein- Miesenbach	Jugendbüro 06371/466742	Realschule Plus
Sa	29.07.2023	14.00-16.00	Schach am Seewoog!	Schachclub Ramstein- Miesenbach	Gabriele Lang, 06371 58260	Seewoog Ramstein-Miesenbach
SA	29.07.2023	11.00-16.00	Spiel- Spaß und Tanz!	Unterhaltungs- Verein Miesenbach e.V.	Janine Hodel 0174 8780670	Mehrzweckhalle am Kiefernkopf 24
Sa	29.07.2023	10.00-15.00	Begegnung mit Rettungshunden	Hundeverein Ramstein	Michael Kern 0171 2440415	Langgewannerhof, Ramstein

Durchgehend

Datum/Uhrzeit		Programm	Verein/Veranstalter	Kontaktmöglichkeit	Veranstaltungsort/Treffpunkt
05.07.-04.09.	Stadtb.Öffz.	Lesesommer	Stadtbücherei		Stadtbücherei
22.07.-04.09	jederzeit	Bienen- Rallye und Quiz (Deutsch & Englisch)	Imkerverein Bruchmühlbach	Steffi Laux, 06372/803 1880	Bienenwiese hinter Baumschule Ritthaler Hütchenhausen

Supermans Frau in Ramstein...?

Docu Center Ramstein mit neuer Ausstellung „Ram(m)stein, Ramones & Lois Lane“



Bei der Eröffnung der neuen Ausstellung kreisten im Docu Center Ramstein zahlreiche Gespräche um die Frage, ob Lois Lane, die Frau an Supermans Seite, tatsächlich auf der Air Base in Ramstein geboren sei. Neben dem Rätsel um die (wenn auch nur fiktive) weltberühmte Tochter der Stadt bietet die neue Sonderausstellung des Docu Centers eine bunte Sammlung verschiedenster Medienauftritte der amerikanischen Militärstützpunkte in unserer Region. Im Namen der Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach begrüßte der Beigeordnete Marcus Klein die Gäste und freute sich mit ihnen über das außergewöhnliche Thema. Museumsleiter Mario Aulenbacher konnte sich unterdessen über die zahlreichen Interessierten freuen, die bei sommerlichen Temperaturen zur Eröffnung am Ausstellungsgelände in der Schernauer Straße gekommen waren. Helmut Engelhardt aus Kaiserslautern lieferte am Saxophon die passende Hintergrundmusik zur „Air Base in der Popkultur“. Die Ausstellung „Ram(m)stein, Ramones & Lois Lane – Die Air Base in der Popkultur“ ist ab sofort **bis zum 5. November 2023** im Docu Center Ramstein (Schernauer Str. 46) zu sehen. **Der Eintritt ist frei. Öffnungszeiten: Dienstag - Sonntag, 14.00 – 17.00 Uhr**

Verabschiedung von Pfarrer Bernhard Spieß

Am vergangenen Sonntag hat die katholische Pfarrgemeinde Hl. Wendelinus Ramstein ihren Pfarrer Bernhard Spieß im Sonntagsgottesdienst verabschiedet. Dekan Steffen Kühn verlas am Ende des feierlichen und von den Kirchenchören Ramstein und Kottweiler-Schwanden musikalisch mitgestalteten Gottesdienstes die Urkunde von Bischof Karl-Heinz Wiesemann zur Entpflichtung des Geistlichen. Nach dem Gottesdienst waren die Besucher noch eingeladen zum Empfang auf der Terrasse des Pfarrhauses. Dort übergab auch Bürgermeister Ralf Hechler für die Verbandsgemeinde sowie Matthias Mahl für die politische Gemeinde Hütchenhausen Abschiedsgeschenke an Pfarrer Spieß, dem sie für seinen Dienst in den vergangenen neun Jahren dankten.



Foto: Stefan Layes



Dekan Steffen Kühn (links) verlas die Urkunde zur Entpflichtung von Pfarrer Bernhard Spieß (rechts) am Ende des Gottesdienstes (Fotos: Stefan Layes).

Da die Pfarrei Ramstein, so Bürgermeister Hechler, mit den Kirchen in Ramstein, Miesenbach, Kottweiler-Schwanden, Steinwenden, Obermohr, Kirchmohr, Reuschbach und Hütchenhausen bis auf Mackenbach nahezu deckungsgleich mit der Verbandsgemeinde sei, habe es auch viele Berührungspunkte bei Festen, Segnungen oder Einweihungen gegeben. Für die neue Aufgabe in Hauenstein wünschte er Pfarrer Spieß gute Gesundheit und Gottes Segen.



Auch Bürgermeister Ralf Hechler (links) übergab beim Empfang ein Abschiedsgeschenk an Pfarrer Bernhard Spieß.

Der **alternative** Leiche´imbs« - Zum Nachdenken und zum Lachen



Zur Veranstaltung „Mundart im Hospiz – „DER ALTERNATIVE LEICHE´IMBS“ lädt der Hospiz-

verein für Stadt und Landkreis Kaiserslautern am Dienstag, 25. Juli, um 19 Uhr nach Ramstein ins Congress Center (CCR) ein. Freuen Sie sich auf eine musikalisch-literarische Runde der besonderen Art mit Michael Geib in der Lounge des CCR (Eingang vom Busbahnhof) im Rahmen des Jubiläumsjahres des Hospizvereins. Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen.

Manchmal geht's nach der Beerdigung – bei der „Leicheimbs“ – ganz schön heiter zu. Michael Geib lädt zu entsprechenden 45 unterhaltsamen Minuten ein. Auf dem Programm der „alternativen Leicheimbs“ stehen Wissenswertes, Heiteres und gelegentlich Albernies. Es geht um Bräuche und Räusche – mal regional aus der Pfalz und von der Saar – mal global. Hochdeutsch und „Platt“!



Zum Nachdenken und zum Lachen.

Und auch auf die weiteren Veranstaltungen des Jubiläumsjahres 2023 darf man gespannt sein! Augen und Ohren sollten für jeden 25sten eines Monats offengehalten werden - es wird gewiss interessant.

Seit 25 Jahren ist der Hospizverein für Stadt und Landkreis Kaiserslautern e.V. aktiv. Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende begleiten schwer erkrankte Menschen würdevoll aus dem Leben und sind zugleich Stütze für deren Angehörige und ganze Familien.

Zum 25jährigen Bestehen des Hospizvereins für Stadt und Landkreis Kaiserslautern e.V. finden über das gesamte Jahr 2023 zu jedem 25sten eines jeden Monats besondere Veranstaltungen statt. Angesprochen werden sollen mit der Veranstaltungsreihe Menschen jeden Alters, denn das Alter spielt bei schwer Erkrankten oft keine Rolle.

Weitere Infos unter: www.hospiz-kaiserslautern.de

The series of the “Ramstein Summer Nights” starts with a „Cuban Night” on Friday, July 21. The band “CUBAN AFFAIRS” entertains the audience with popular rumba, mambo and salsa rhythms including songs by „Buena Vista Social Club”. Cuban specialties are offered by the restaurant “Die Bühne-Backstage”. Enjoy the international flair in Ramstein. Free admission! **Address: Am Neuen Markt 4, 66877 Ramstein-Miesenbach**

Saturday, July 22:

“Summer in the City” at Landstuhl Stadthalle

Throughout the summer months the Landstuhl Stadthalle hosts an event series titled “Summer in the City” with live music performances of different live bands. The events take place on an open-air stage at the Stadthalle on Saturday evenings.

This Saturday the band “The Horse” consisting of five local musicians performs on stage. Admittance is at 6 p.m. The band performs from 7 p.m. to 10 p.m. If the weather is bad, the event will take place inside the Stadthalle. You are welcome to send us an email with your registration at info@stadthalle-landstuhl.de

Of course you can show up spontaneously on the respective evening without any reservation. Come by and enjoy good music!

Address: Kaiserstrasse 39, 66489 Landstuhl

Saturday, July 22 and Sunday, July 23:

Castle Adventure Days at Trifels Castle near Annweiler

Trifels Castle is known for its famous prisoner Richard the Lionheart. This weekend there will be plenty of things to explore at the castle, especially for young visitors. A blacksmith sets up his forge and anvil and invites children and adults to help him forge and work the metal. Fine leather bracelets and charms can be made under the expert guidance of a leather worker and then individually embossed with letters and patterns. A soap workshop will be offered as well.

Food and drinks will be available.

On both days the duo “Wormez” will entertain guests with medieval music between 1 p.m. and 4 p.m. Event hours are from 10 a.m. until 5 p.m. on Saturday and Sunday.

Visitors just pay the regular admission fee to the castle to participate (adults € 4.50, children € 2.50, family ticket € 9).

Address: Trifelstrasse, 76855 Annweiler

Aus unseren Schulen

What's going on this week?



What's going on this week?

If you have any questions about the local area, please do not hesitate to contact the “Window to Rheinland-Pfalz - Ramstein Gateway” information center located in the Kaiserslautern Military Community Center (KMCC) on Ramstein Air Base:

Window to Rheinland-Pfalz

Ramstein Gateway

Building 3336 (KMCC)

66877 Ramstein Air Base

Phone: 06371- 406 208.

E-Mail: kmcc@infocenter-ramstein.de

www.ramstein-gateway.com

Friday, July 21:

Ramstein Summer Nights – Cuban Night

From July 21 until August 25 every Friday from 7 p.m. the “Ramstein Summer Nights” take place on an open-air stage at Congress Center Ramstein. Each theme night has the focus on a certain country with traditional music, food and drinks.

Neue Sitzplätze für das „Grüne Klassenzimmer“ am Reichswald-Gymnasium



Kurz vor den Sommerferien hat das Reichswald-Gymnasium Ramstein-Miesenbach ein neues „Grünes Klassenzimmer“ erhalten. Dank der Unterstützung des Forstamts Kaiserslautern, vertreten durch Michael Dejon, Günter Benkel und Martin Walter, konnten die mittlerweile maroden Holzocker ersetzt werden. Als besondere Highlights spendierten sie zusätzlich ein Holzstuhl sowie ein Stehpult.

Die Klasse 5A weihte umgehend den Lernort in der freien Natur ein und lauschte gespannt den Ausführungen der beiden Förster zu deren Arbeit im Wald.

Da die neuen Sitzgelegenheiten aus Holzbeständen mit Borkenkäferbefall aus dem Reichswald entstanden, nutzte Michael Dejon, Leiter des angrenzenden Reviers „Neubau“, den Anlass und erklärte den Schülerinnen und Schülern anschaulich alles rund um den Borkenkäfer. Die Kinder begrüßten die außergewöhnliche Unterrichtsstunde in der Natur.



Das bereits 2016 im Rahmen einer Projektwoche gestaltete grüne Klassenzimmer genießt in allen Klassenstufen großen Anklang und steht ab sofort wieder als „Fachsaal der besonderen Art“ zur Verfügung.

Abschlussfeier der Realschule plus im Congress Center



Mit einer kurzweiligen Abschlussfeier haben sich die Schülerinnen und Schüler der Realschule plus Am Reichswald in Ramstein-Miesenbach vergangenen Freitagnachmittag im Congress Center Ramstein (CCR) von ihrer Schule verabschiedet und ihre Abschlusszeugnisse in Empfang genommen.

Unter den Klängen der Filmmusik aus dem US-amerikanischen Blockbuster Top-Gun und unter dem Beifall der zahlreichen Gäste betraten die Schülerinnen und Schüler den großen Saal im CCR. Eröffnet wurde die Feier mit einem Klavierstück, einfühlsam vorgetragen von Anastasia Mitrofanova aus der 10a.

Die Bühne war hübsch dekoriert mit goldenen Girlanden, goldener Jahreszahl 2023 und gold- sowie silberfarbenen Luftballons. Sehr erfolgreich war offenbar der Englischunterricht, denn ein komplett englischsprachiges Banner zierte die Bühne mit der Aufschrift: „We are so proud of you - Congrats grad! - Class of 2023“.



Die Ausgabe der Zeugnisse übernahmen Schulleiterin Antonia Miecke zusammen mit den Lehrerinnen und Lehrern der jeweiligen Klassen 9, 9d und 9e sowie 10a und 10b, die mit lobenden Worten für ihre Klassen nicht sparten und viele gute Wünsche mit auf den Weg gaben.

Auch die Schülerinnen und Schüler dankten ihren Lehrern für die gemeinsamen Jahre an der Schule. Für eine unterhaltsame Feier sorgten auch kleinere Filmbeiträge der Abschlussklassen sowie eine nicht ganz ernst gemeinte Turnstunde auf der Bühne.



Bürgermeister Ralf Hechler nahm gemeinsam mit Schulleiterin Miecke die Ehrungen einiger Schülerinnen und Schüler vor. Für die erfolgreiche Entwicklung der Realschule plus in den vergangenen Jahren fand er lobende Worte. So sei der Zusammenhalt und die gute Schulgemeinschaft erst vor wenigen Tagen beim Schulfest zu spüren gewesen.

Die Verbandsgemeinde stehe als Schulträger hinter ihrer „RSplus“ und unterstütze sie, wo nötig und möglich.

Hechler gratulierte den Absolventen zum Abschluss und wünschte ihnen alles Gute und viel Erfolg bei den nächsten Schritten in Ausbildung oder Schule.



Geehrt wurden für die beste Abschlussnote in der 9c Galya Yosifova und Joshua Wallat sowie Lena Syriste für den besten Abschluss in der 9d. Beste Schülerin der Profilstufe II in der 10a ist Anastasia Mitrofanova, die dafür ebenso eine Auszeichnung der Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach erhielt wie Elias Jeremy Gisbrecht aus der 10b, der mit einem Notendurchschnitt von 1,5 das beste Zeugnis vorweisen konnte und dafür auch vom Landkreis ausgezeichnet wurde. Eine Auszeichnung erhielt Elias auch für seine Leistungen in Physik und für seine Halbjahresarbeit im Wahlpflichtfach. Letztere Auszeichnung ging auch an Finn Keck aus der 10b.

Preise des Bildungsministeriums für besonders soziales Engagement in der Schulzeit erhielten Sabaht Chaudhry (Profilstufe I) und Lara Schröck (Profilstufe II).

Die Verbandsgemeinde zeichnete Anastasia Mitrofanova ebenfalls für ihr soziales Engagement aus.

Jugend-Büro

Aus der **spanischen** Partnerstadt nach Ramstein-Miesenbach

Saray und Mari Carmen von Rota nach Ramstein „entsandt“

Am Montag vergangener Woche sind sie aus Rota, der spanischen Partnerstadt von Ramstein-Miesenbach nach Deutschland gekommen, um im Rahmen des Europäischen Solidaritätscorps ein freiwilliges soziales Jahr bei uns zu verbringen.

Saray Mendoza und Mari Carmen Patino sind die Namen der beiden jungen Frauen, die in den kommenden Wochen und Monaten ihre deutschen Sprachkenntnisse verbessern sowie die deutsche Kultur kennenlernen und das Team vom Jugendbüro tatkräftig unterstützen wollen. Saray und Marie Carmen reißen sich damit ein in die mittlerweile stattliche Liste von jungen Leuten aus der spanischen Partnerstadt, die im Rahmen des Austauschprogramms ihren Horizont erweitern und viele neue Erfahrungen sammeln wollen.



Gruppenbild mit Spanierinnen (v.l.): 1. Beigeordneter Marcus Klein, Markus Gödtel (Jugendbüro), Marie Carmen Patino, Saray Mendoza, Moritz Rödel und Bürgermeister Ralf Hechler. Foto: Stefan Layes

Seine Zeit in Rota beendet hat hingegen Moritz Rödel, der für zehn Monate den umgekehrten Weg gegangen ist und für zehn Monate Gast in Rota war, wo er vor allem im Tourismusbüro der Stadt mitgearbeitet hat. Wie er berichtete wurde er mit offenen Armen aufgenommen, und er hat das Wagnis, fast ein Jahr fern der Heimat zu verbringen nie bereut.

Dank seiner guten Sprachkenntnisse, die er weiter verbessern konnte, und der offenherzigen Art der Andaluser fiel es ihm auch leicht, neue Kontakte zu knüpfen.

Bürgermeister Ralf Hechler, 1. Beigeordneter Marcus Klein und Markus Gödtel als Leiter des Jugendbüros begrüßten die neuen Gäste aus Rota und wünschten viele gute Begegnungen und Erfahrungen, eine schöne Zeit und viel Spaß bei der Arbeit, die nach den Sommerferien vor allem in der Grundschule und der Realschule plus stattfinden wird.

Dem Heimkehrer aus Spanien, Moritz Rödel, wünschten Sie alles Gute für den weiteren privaten und beruflichen Lebensweg.

SOS-Familienhilfzentrum rund um die Uhr erreichbar

Für den Fall, dass der Stress in der Familie steigt und die Probleme zu viel werden ist das SOS-Familienhilfzentrum in Kaiserslautern rund um die Uhr telefonisch für Dich erreichbar.

Unsere Nummer lautet: 0631/ 316 440

Das FHZ hilft Kindern, Jugendlichen und Familien, die unter besonders schwierigen Bedingungen leben, von seelischer oder körperlicher Gewalt oder Vernachlässigung bedroht oder betroffen sind oder die sexuelle Übergriffe erlebt haben.

In den Ganztagschulen unserer Grundschulen, in der Realschule plus, bei der Feuerwehr und im Jugend- und Familienbüro sind ab 01.08.2023 insgesamt neun anspruchsvolle FSJ-Stellen zu besetzen.

Ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) ist immer ein reicher Gewinn für die eigene Persönlichkeitsentwicklung und gleichzeitig eine sinnvolle Zeit vor dem Start ins Berufs-Studienleben. Selbständiges Arbeiten, Verantwortung übernehmen, mit vielen (jungen) Menschen reden, Hausaufgabenhilfe, Mitarbeit in Projekten und im Sommerferienprogramm und vieles mehr erwartet Dich!!!

Mehr Infos/ und elektronische Bewerbungen im Jugendbüro: 06371-466742 bzw. vg.jugendbuero@t-online.de

Deutsch lernen – Deutsch trainieren

Das Erlernen der deutschen Sprache ist die Voraussetzung für eine gelungene Integration.

Jede/r ist willkommen – Anmeldung im Jugendbüro

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag:

09.00 Uhr – 10.00 Uhr

10.20 Uhr – 11.20 Uhr

Beratung „Integrationskurse“

Frau Stefanie Cronauer vom Internationalen Bund (IB) ist jeden Dienstag von 14.00Uhr bis 16.00Uhr im Jugendbüro zu erreichen.

Hier können alle Fragen und Anmeldemodalitäten für einen B1 – Integrationskurs beantwortet und erledigt werden.

„Schach macht schlau“ Kinder und Jugendliche

In unserem Kooperationsprojekt mit dem Schachclub Ramstein-Miesenbach können junge Leute ortsnah das Schachspiel erlernen oder auch verbessern. Jede/r ist willkommen!

Ort: Veranstaltungsraum des Jugendbüros Steinwendener Str. 4

Zeit: jeden Dienstag 16:00 - 17:00 (Kinder unter 6 Jahre), 17:00 bis 18.30 (ab 6 Jahren)

Leitung: Werner Weller (0175-5935514)

Bitte beachten Sie bei Texteinreichungen

Hervorhebungen wie unterstreichen, kursiv oder Großbuchstaben können bei Texten nicht übernommen werden.



**Gemeinde
Hütschenhausen**

Matthias Mahl
Ortsbürgermeister

Bürgermeistersprechstunden:
Die Sprechstunden finden bis auf Weiteres nur noch
telefonisch unter der 0151 7085 2546
freitags von 17.30 - 18.30 Uhr statt.

Sonstige Bekanntmachungen und Mitteilungen

**Einladung zum Straßenfest
in der Waldstraße**

Das dritte Mal in Folge laden die Anwohner der Waldstraße zum Straßenfest.

Los geht es am Samstag, dem 5. August, ab 16 Uhr mit vielfältigen Angeboten.

Neben einem reichlichen Getränkeangebot, Grillspezialitäten, einem Vesperteller und Eis ist auch für Unterhaltung für jung und alt gesorgt. Alle Einwohner der Ortsgemeinde und der umliegenden Gemeinden sind herzlich zu diesem Fest eingeladen.

Selbstverständlich kommen auch 2023 die Einnahmen in bewährter Form der Gemeinde zugute.

Geboren wurde die Idee des Straßenfestes bei Einführung der wiederkehrenden Straßenausbaubeiträge.

Als bekannt wurde, dass die Waldstraße neben der Friedhofstraße eine der ersten Straßen sein wird, die im Zuge der kollektiven Beitragszahlung ausgebaut wird, wollten die Anwohner der Waldstraße Ihren Beitrag leisten.

Mit einem Straßenfest zu Gunsten der Ortsgemeinde wurden bereits zwei Projekte umgesetzt, die das Dorfleben rund um die Waldstraße bereichern. Unter anderem zählt dazu eine neue Sitzgruppe für den Kinderspielplatz im Ortsteil Katzenbach.

In den Sommerferien:
Mit EMiL baden gehen!

Der Hütschenhausener Bürgerbus fährt in den Ferien auch zum **Schwimmbad Miesau**. Alle können mitfahren - es kostet nichts! Einfach anrufen zu den unten stehenden Zeiten.

**Mo • Mi
Do • Fr**

**8:00 Uhr bis
14:00 Uhr**

EMiL
Der Bürgerbus
Tel. 0175 - 77 5 05 05
KL BB 333 F



**Gemeinde
Kottweiler-Schwanden**

Gabriele Schütz
Ortsbürgermeisterin

Bürgermeistersprechstunde:
jeden Montag von 18.00 bis 19.00 Uhr
im Bürgermeisterdienstbüro des Gemeindehauses.
Telefon 06371/57256 oder 0176/32621459

Amtliche Bekanntmachungen

**Satzung über die Erhebung
von Erschließungsbeiträgen
(Erschließungsbeitragssatzung)**

Aufgrund von § 132 des Baugesetzbuchs (BauGB) und des § 24 der Gemeindeordnung hat der Rat der Gemeinderat Kottweiler-Schwanden in der Sitzung am 22.06.2023 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Erhebung von Erschließungsbeiträgen

Erschließungsbeiträge werden nach den Bestimmungen des BauGB und dieser Satzung erhoben.

§ 2

Art und Umfang der Erschließungsanlagen

(1) Beitragsfähig ist der Erschließungsaufwand für

1. Straßen, Wege und Plätze, die der Erschließung von Grundstücken dienen, ausgenommen solche in Kern-, Gewerbe- und Industriegebieten sowie in Sondergebieten mit der Nutzungsart Einkaufszentren, großflächige Handelsbetriebe, Messe-, Ausstellungs-, Kongress- und Hafengebiet, bei einer Bebaubarkeit der Grundstücke
 - a) bis zu 2 Vollgeschossen mit einer Breite bis zu 13 m, wenn sie beidseitig und mit einer Breite bis zu 10 m, wenn sie einseitig anbaubar sind,
 - b) mit 3 oder 4 Vollgeschossen mit einer Breite bis zu 16 m, wenn sie beidseitig und mit einer Breite bis zu 12 m, wenn sie einseitig anbaubar sind,
 - c) mit mehr als 4 Vollgeschossen mit einer Breite bis zu 18 m, wenn sie beidseitig und mit einer Breite bis zu 14 m, wenn sie einseitig anbaubar sind,

Waldstraße

**3. Katzenbacher
Straßenfest
in der Waldstraße**

**am 05. August 2023
ab 16:00 Uhr**

Auch bei schlechtem Wetter!

Hüpfburg
Leckeres vom Grill
Vesperteller
Flohmarkt
Eis von Toni (18 Uhr)
Cocktails
Musik
Getränkestand
Spiele

Danke für '21
Danke für '22

Wie bereits die letzten Jahre, werden die Einnahmen zu Gunsten der Gemeinde in Katzenbach eingesetzt.

Auf euer Kommen freuen sich die Ortsgemeinde Hütschenhausen und die Anwohner der Waldstraße

2. Straßen, Wege und Plätze, die der Erschließung von Grundstücken dienen in Kern-, Gewerbe- und Industriegebieten sowie in Sondergebieten mit der Nutzungsart Einkaufszentren, großflächige Handelsbetriebe, Messe-, Ausstellungs-, Kongress- und Hafengebiet, mit einer Breite bis zu 18 m, wenn eine Bebauung oder gewerbliche Nutzung beidseitig zulässig ist, und mit einer Breite bis zu 13 m, wenn eine Bebauung oder gewerbliche Nutzung nur einseitig zulässig ist,
3. mit Kraftfahrzeugen nicht befahrbare Verkehrsanlagen (z.B. Fußwege, Wohnwege) mit einer Breite von 1 m bis zu einer Breite von 5 m,
4. Sammelstraßen mit einer Breite bis zu 20 m,
5. Parkflächen,
 - a) die Bestandteil der Verkehrsanlagen gemäß Nrn. 1, 2 und 4 sind, bis zu einer weiteren Breite von 6 m,
 - b) die nicht Bestandteil der Verkehrsanlagen gemäß Nrn. 1, 2 und 4, aber nach städtebaulichen Grundsätzen innerhalb der Baugebiete zu deren Erschließung notwendig sind (selbstständige Parkflächen), bis zu 15 % der Flächen der erschlossenen Grundstücke,
6. Grünanlagen mit Ausnahme von Kinderspielplätzen,
 - a) die Bestandteil der Verkehrsanlagen gemäß Nrn. 1 bis 4 sind, bis zu einer weiteren Breite von 6 m,
 - b) die nicht Bestandteil von Verkehrsanlagen, aber nach städtebaulichen Grundsätzen innerhalb der Baugebiete zu deren Erschließung notwendig sind (selbstständige Grünanlagen), bis zu 15 % der Flächen der erschlossenen Grundstücke.

(2) Endet eine Verkehrsanlage mit einem Wendepunkt, so vergrößern sich die in Abs. 1 Nrn. 1, 2 und 4 angegebenen Maße für den Bereich des Wendehammers um die Hälfte, mindestens aber um 8 m.

(3) Ergeben sich nach Abs. 1 unterschiedliche Höchstbreiten, so gilt für die gesamte Verkehrsanlage die größte Breite.

§ 3

Ermittlung des beitragsfähigen Erschließungsaufwands

(1) Der beitragsfähige Erschließungsaufwand wird nach den tatsächlichen Kosten ermittelt.

(2) Der beitragsfähige Aufwand wird für die einzelne Erschließungsanlage ermittelt. Die Gemeinde kann abweichend von Satz 1 den beitragsfähigen Aufwand für bestimmte Abschnitte einer Erschließungsanlage oder für mehrere Anlagen, die für die Erschließung der Grundstücke eine Einheit bilden (Erschließungseinheit), insgesamt ermitteln.

§ 4

Anteil der Gemeinde

am beitragsfähigen Erschließungsaufwand

Die Gemeinde trägt 10 v. H. des beitragsfähigen Erschließungsaufwands.

§ 5

Verteilung des umlagefähigen Erschließungsaufwands

(1) Der nach §§ 2 und 3 ermittelte und gemäß § 4 reduzierte beitragsfähige Erschließungsaufwand wird auf die erschlossenen Grundstücke (Abrechnungsgebiet) nach deren Flächen verteilt. Dabei wird die unterschiedliche Nutzung der erschlossenen Grundstücke nach Art und Maß berücksichtigt.

(2) Als Grundstücksfläche i. S. des Abs. 1 gilt bei baulich, gewerblich oder in vergleichbarer Weise nutzbaren Grundstücken innerhalb des Geltungsbereiches eines Bebauungsplanes die überplante Fläche. Ist das Grundstück nur teilweise überplant und ist der nicht überplante Grundstücksteil dem Innenbereich (§ 34 BauGB) zuzuordnen, so gilt die Fläche des Buchgrundstücks. Abs. 3 ist insoweit ggf. entsprechend anzuwenden.

(3) Als Grundstücksfläche i.S. des Abs. 1 gilt bei baulich, gewerblich oder in vergleichbarer Weise nutzbaren Grundstücken außerhalb des Geltungsbereiches eines Bebauungsplanes oder bei Grundstücken, für die ein Bebauungsplan eine bauliche, gewerbliche oder vergleichbare Nutzung nicht festsetzt,

- a) soweit sie an die Erschließungsanlage angrenzen, die Fläche zwischen der gemeinsamen Grenze der Grundstücke mit der Erschließungsanlage und einer im Abstand von 40 m dazu verlaufenden Linie,
- b) soweit sie nicht angrenzen, die Fläche zwischen der Grundstücksgrenze, die der Erschließungsanlage zugewandt ist, und einer im Abstand von 40 m dazu verlaufenden Linie.

Grundstücksteile, die lediglich eine wegmäßige Verbindung herstellen, bleiben bei der Bestimmung der Grundstückstiefe unberücksichtigt.

Überschreitet die tatsächliche bauliche, gewerbliche oder vergleichbare Nutzung die Abstände nach Satz 1 a) oder b), so fällt die Linie zusammen mit der hinteren Grenze der tatsächlichen Nutzung.

(4) Zur Berücksichtigung des unterschiedlichen Maßes der Nutzung wird die Fläche (Abs. 2 oder 3) vervielfacht mit

- a) 1,0 bei einer Bebaubarkeit mit einem Vollgeschoss,
- b) 1,2 bei einer Bebaubarkeit mit zwei Vollgeschossen,
- c) 1,3 bei einer Bebaubarkeit mit drei oder mehr Vollgeschossen, je Vollgeschoss
- d) 0,5 bei Grundstücken, die in einer der baulichen oder gewerblichen Nutzung vergleichbaren Weise genutzt werden können (z. B. Dauerkleingärten, Freibäder, Friedhöfe, Sportanlagen). Wenn sich aus der nach Abs. 5 oder Abs. 6 a) ermittelten Zahl der Vollgeschosse ein höherer Faktor ergibt, so gilt dieser.

Vollgeschosse im Sinne dieser Regelung sind Vollgeschosse im Sinne der Landesbauordnung.

(5) Für Grundstücke innerhalb des Geltungsbereiches eines Bebauungsplanes ergibt sich die Zahl der Vollgeschosse wie folgt:

- a) Ist die Zahl der Vollgeschosse festgesetzt, aus der höchstzulässige Zahl der Vollgeschosse.
- b) Sind nur Baumassenzahlen festgesetzt, gilt als Zahl der Vollgeschosse die höchstzulässige Baumassenzahl geteilt durch 3,5. Bruchzahlen werden auf volle Zahlen auf- oder abgerundet.
- c) Ist nur die zulässige Gebäudehöhe in Form der Trauf- oder Firsthöhe festgesetzt, so gilt als Zahl der Vollgeschosse die höchstzulässige Trauf- oder Firsthöhe geteilt durch 2,8
- d) Sind beide Höhen festgesetzt, so gilt die durch 2,8 geteilte höchstzulässige Traufhöhe. Bruchzahlen werden auf volle Zahlen auf- oder abgerundet.
- e) Ist tatsächlich eine höhere als die festgesetzte Zahl der Vollgeschosse zugelassen oder vorhanden, ist diese zugrunde zu legen; dies gilt entsprechend, wenn die höchstzulässige Baumassenzahl oder die höchstzulässige Gebäudehöhe überschritten werden.

Enthält eine Satzung nach § 34 Abs. 4 BauGB entsprechende Festsetzungen, so gelten die Regelungen der Buchstaben a) bis e) entsprechend.

(6) Für Grundstücke außerhalb des Geltungsbereiches eines Bebauungsplanes oder für Grundstücke, für die ein Bebauungsplan oder eine Satzung nach § 34 Abs. 4 BauGB nicht die nach Abs. 5 erforderlichen Festsetzungen enthält, ergibt sich die Zahl der Vollgeschosse wie folgt:

- a) Bei bebauten Grundstücken aus der Höchstzahl der tatsächlich vorhandenen Vollgeschosse. Ist die Zahl der Vollgeschosse wegen der Besonderheit des Bauwerkes nicht feststellbar, gilt als Zahl der Vollgeschosse die Höhe des Bauwerkes gem. Abs. 5 c) geteilt durch 2,8. Bruchzahlen werden auf volle Zahlen auf- oder abgerundet.
- b) Bei unbebauten aber bebaubaren Grundstücken aus der Zahl der auf den Grundstücken der näheren Umgebung überwiegend vorhandenen Vollgeschosse.
- c) Bei Grundstücken, auf denen keine Bebauung zulässig ist, die aber gewerblich oder in vergleichbarer Weise genutzt werden können, wird ein Vollgeschoss zu Grunde gelegt.
- d) Bei Grundstücken, auf denen nur Garagen oder Stellplätze zulässig oder vorhanden sind, wird die tatsächlich vorhandene Zahl der Vollgeschosse, mindestens aber ein Vollgeschoss zu Grunde gelegt.

(7) Zur Berücksichtigung der unterschiedlichen Art der Nutzung werden die in Abs. 4 festgesetzten Faktoren um 0,5 erhöht

- a) bei Grundstücken in Kern-, Gewerbe- und Industriegebieten sowie Sondergebieten mit der Nutzungsart Einkaufszentren, großflächige Handelsbetriebe, Messe-, Ausstellungs-, Kongress- und Hafengebiet;
- b) bei Grundstücken in anderen als der unter a) bezeichneten Gebiete, wenn sie überwiegend gewerblich, industriell oder in vergleichbarer Weise (z. B. Grundstücke mit Büro-, Verwaltungs-, Post-, Bahn-, Krankenhaus- oder Schulgebäuden) genutzt werden. Ob ein Grundstück, das sowohl gewerblichen als auch nicht gewerblichen (z. B. Wohnzwecken) Zwecken dient, „überwiegend“ im Sinne dieser Regelung genutzt wird, bestimmt sich nach dem Verhältnis, in dem die verwirklichte Nutzung der tatsächlich vorhandenen Geschossflächen zueinander steht. Liegt eine gewerbliche oder vergleichbare Nutzung ohne Bebauung oder zusätzlich zur Bebauung vor, so sind die tatsächlich entsprechend genutzten Grundstücksflächen jeweils der Geschossfläche hinzuzuzählen. Freiflächen, die sowohl für gewerbliche oder vergleichbare als auch für andere Zwecke genutzt werden (z. B. Kfz-Abstellplätze) als auch gärtnerisch oder ähnlich gestaltete Freiflächen und brachliegende Flächen, bleiben bei dem Flächenvergleich außer Ansatz.

(8) Abs. 7 gilt nicht für durch selbstständige Grünanlagen erschlossene Grundstücke.

§ 6 Eckgrundstücksvergünstigung

- (1) Bei Grundstücken, die von zwei oder mehr gleichartigen und vollständig in der Baulast der Gemeinde stehenden Erschließungsanlagen i.S. des § 2 Abs. 1 erschlossen werden, ist die Grundstücksfläche nach § 5 Abs. 2 oder Abs. 3 bei der Verteilung des umlagefähigen Aufwandes für jede Erschließungsanlage nur mit der Hälfte anzusetzen.
- (2) Eine Ermäßigung nach Abs. 1 ist nicht zu gewähren,
- wenn die Ermäßigung dazu führen würde, dass sich der Beitrag für die anderen Grundstücke im Abrechnungsgebiet um mehr als 50 % erhöht,
 - für die Flächen der Grundstücke zwischen zwei Erschließungsanlagen, für die nach Maßgabe des § 5 Abs. 3 Erschließungsbeiträge nicht mehrfach erhoben werden.

§ 7 Kostenspaltung

Der Erschließungsbeitrag kann für

- Grunderwerb,
- Freilegung und
- selbstständige Teile der Erschließungsanlage wie
 - Fahrbahn,
 - Radwege,
 - Gehwege,
 - Parkflächen,
 - Grünanlagen,
 - Mischflächen,
 - Entwässerungseinrichtungen sowie
 - Beleuchtungseinrichtungen
 gesondert und in beliebiger Reihenfolge erhoben werden. Mischflächen i.S. v. Nr. 3 f) sind solche Flächen, die innerhalb der Straßenbegrenzungslinien Funktionen der in Nr. 3 a) – e) genannten Teileinrichtungen miteinander kombinieren und bei der Gliederung der Erschließungsanlage ganz oder teilweise auf eine Funktionstrennung verzichten.

§ 8

Merkmale der endgültigen Herstellung der Erschließungsanlagen

- (1) Straßen, Wege und Plätze, mit Kraftfahrzeugen nicht befahrbare Verkehrsanlagen und selbstständige Parkflächen sind endgültig hergestellt, wenn
- ihre Flächen im Eigentum der Gemeinde stehen und
 - sie über betriebsfertige Entwässerungs- und Beleuchtungseinrichtungen verfügen. In Einzelfällen kann die Gemeinde bei mit Kraftfahrzeugen nicht befahrbaren Verkehrsanlagen und selbstständigen Parkflächen auf die Herstellung von Entwässerungs- und/oder Beleuchtungseinrichtungen verzichten.
- (2) Die sich aus dem Bauprogramm ergebenden flächenmäßigen Bestandteile der Erschließungsanlage sind endgültig hergestellt, wenn
- Fahrbahnen, Gehwege, Radwege, selbstständige und unselbstständige Parkflächen eine Befestigung aus tragfähigem Unterbau mit einer Decke aus Asphalt, Beton, Platten, Pflaster oder Rasengittersteinen aufweisen, wobei die Decke auch aus einem ähnlichen Material neuzeitlicher Bauweise bestehen kann,
 - unselbstständige Grünanlagen gärtnerisch gestaltet sind,
 - Mischflächen in den befestigten Teilen entsprechend a) hergestellt und die unbefestigten Teile gemäß b) gestaltet sind.
- (3) Selbstständige Grünanlagen sind endgültig hergestellt, wenn ihre Flächen im Eigentum der Gemeinde stehen und gärtnerisch gestaltet sind.

§ 9 Vorausleistungen

Die Gemeinde kann für Grundstücke, für die eine Beitragspflicht nach nicht oder nicht in vollem Umfang entstanden ist, Vorausleistungen bis zur Höhe des voraussichtlichen Erschließungsbeitrages erheben.

§ 10 Ablösung des Erschließungsbeitrages

Der Erschließungsbeitrag kann abgelöst werden. Der Ablösungsbeitrag bemisst sich nach der voraussichtlichen Höhe des nach Maßgabe dieser Satzung zu ermittelnden Erschließungsbeitrages. Ein Rechtsanspruch auf Ablösung besteht nicht.

§ 11 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung vom 14.12.1990, zuletzt geändert am 18.03.2015, außer Kraft.

Kottweiler-Schwanden, den 23.06.2023
Gabriele Schütz
(Ortsbürgermeisterin)

Gemäß § 24 Abs. 6 der Gemeindeordnung wird auf folgendes hingewiesen:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn die Bestimmungen der Öffentlichkeit über die Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Ramstein-Miesenbach, den 23.06.2023
Verbandsgemeindeverwaltung
Ralf Hechler, Bürgermeister

Bekanntmachung

Am **Mittwoch, den 26.07.2023 um 20.00 Uhr** findet im **Sitzungssaal des Gemeindehauses** in Kottweiler-Schwanden eine Sitzung des Gemeinderates Kottweiler-Schwanden statt.

Tagesordnung

der öffentlichen Sitzung:

- Bericht über den Stand des Haushaltsvollzugs gemäß § 21 GemHVO

der nichtöffentlichen Sitzung:

- Erneuerbare Energien in der Ortsgemeinde

gez. Gabriele Schütz
Ortsbürgermeisterin
Kottweiler-Schwanden, 14.07.2023

Sonstige Bekanntmachungen und Mitteilungen

L366/KL - OD **Kottweiler-Schwanden**

Geschwindigkeitsbegrenzung und halbseitige Sperrung - Erkundungsarbeiten

Der Landesbetrieb Mobilität Kaiserslautern teilt mit, dass ab Montag, dem 24.07.2023, für die Dauer von ca. 2 Wochen in der OD Kottweiler-Schwanden (Reichenbacher Straße, Miesenbacher Straße) Baugrunderkundungen stattfinden.

Die Bohrungen dienen der Erkundung des Straßenaufbaus im Hinblick auf den Ausbau der Ortsdurchfahrt.

Die zulässige Geschwindigkeit wird reduziert, die Fahrbahn wird an den jeweiligen Erkundungspunkten einseitig eingengt und der Verkehr teilweise mit einer Lichtsignalanlage geregelt.

Der LBM KL bittet die Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die unumgänglichen Verkehrsbehinderungen.

Wir wollen das **Fahrerteam** verstärken

Das Fahrzeug der Ortsgemeinde, das im Ursprung für Impffahrten eingerichtet wurde, könnte ab September Fahrten zu Arztterminen anbieten. Das Angebot ginge an ältere und/oder hilfsbedürftige Personen. Dazu wollen wir unser Fahrerteam verstärken. Fahrten fallen pro Fahrer, je nach Größe des Teams und Nachfrage voraussichtlich 1-2 mal pro Monat an.

Bürgerinnen und Bürger, die Interesse haben, sich hier ehrenamtlich zu engagieren, können sich telefonisch oder per E-Mail bei mir melden (06371/57256, gabrieleschuetz@gmx.de) oder kommen zu unserem 1. Treffen am Montag, dem 24.7.2023 um 19.00 Uhr in den Ratssaal des Bürgerhauses.

Gabriele Schütz

Freihaltung von Bürgersteigen

Aus aktuellem Anlass weise ich nochmal darauf hin, dass alle Anlieger verpflichtet sind, die Gehwege entlang ihres Grundstückes zu kehren und auch in den Bürgersteig überhängende Zweige und Äste zu entfernen.

Die Ortsbürgermeisterin
Gabriele Schütz



**Gemeinde
Niedermohr**

Uli Zimmer
Ortsbürgermeister

Bürgermeistersprechstunde:
Ort und Zeitpunkt nach
tel. Vereinbarung unter 06383 282 o. 0177/5566055
oder buergermeister@niedermohr.de
App der Ortsgemeinde im Google Playstore unter: Niedermohr
Anmeldung zum Newsletter auf der Homepage.

Sonstige Bekanntmachungen und Mitteilungen

„RAUS AUS DEM HAUS“ in den Ortsgemeinden Niedermohr, Schrollbach und Reuschbach



Ich möchte alle Seniorinnen und Senioren zu einem gemeinsamen Spaziergang mitnehmen. Nach Rücksprache mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern mit Bewegungseinheiten, Gedächtnisübungen und/oder einfach „nur“ zum Austausch. Dabei spielt es keine Rolle, ob mit Rollator oder mit Gehhilfe oder ganz ohne Unterstützung. Wichtig ist, dass Sie sich gerne unkompliziert mit anderen Menschen treffen möchten.

Wir laufen nach dem Prinzip – die/der Schwächste gibt das Tempo an.

Das nächste Treffen in Niedermohr in Schrollbach am Bürgerhaus ist am Montag, 24. Juli 2023 um 14.00 Uhr.

Auf Wunsch der Teilnehmer können die Treffen auch in Niedermohr oder Reuschbach stattfinden. Mit der Bitte um Vorschläge für einen Spazierweg, der mit allen Hilfsmitteln zu laufen ist.

Wichtig ist: Es wird keinerlei Haftung und Versicherungsschutz übernommen.

Die Treffen sind rein privat anzusehen.

Über jede(n) Einzelne(n) von Ihnen frei ich mich!

Andrea Rihlmann - Gemeindegewandert plus –

Fragen hierzu gerne an Uli Zimmer:

06383-282 & 0177-5566055

Einladung zum Rentnertreff

Hiermit werden alle Rentnerinnen, Rentner und Pensionäre aus Reuschbach zu einem gemütlichen Zusammensein bei Kaffee und Kuchen am **Dienstag, 1. August 2023, ab 15.00 Uhr** ins Bürgerhaus in Reuschbach eingeladen.

Unsere Bauhofarbeiter: Immer viel zu tun

Heute mal ein kleiner Einblick in das, was unsere Jungs vom Bauhof so alles „nebenbei“ mitmachen. In der Ortsstraße in Reuschbach und am Bahnübergang Niedermohr, Friedhofstraße, wurden Löcher in der Straße ausgebessert.

Von unserem schönen Platz Westrichblick in der Reuschbach müssen wir momentan dauernd den Müll nächtlicher Parties wegräumen. Es sollte doch wirklich kein Problem sein, den eigenen Müll mitzunehmen oder wenigstens in die Mülleimer vor Ort zu werfen!

Illegale Sperrmüllablagerungen haben wieder zugenommen. Im Wald am Bolzplatz Reuschbach in Richtung Steninwenden und an der Autobahnbrücke in Niedermohr.

Außerdem ist es anscheinend vielen nicht klar, wie man Autoreifen entsorgt. Bei uns wurden am Schrollbacher Weiher, am Sprengplatz, an der Autobahn gegenüber Schalmesau und im Wald zwischen Katzenbach und Schrollbach Reifen entsorgt. Der Weg nach Kaiserslautern zur ZAK war wohl zu weit. Denn da kann man bis zu vier Reifen einschließlich Felge kostenlos abgeben. Ich hab mir mal den Bußgeldkatalog angeschaut. Das sollten diese Leute auch mal machen... Da ist schnell mal ein Monatslohn weg.

Beim letzten Sturm wurde der Zaun an der Kläranlage in der Reuschbach durch einen umgestürzten Baum beschädigt und direkt durch unsere Männer wieder repariert.

Vielleicht weiß nicht mehr jeder wo das „Milchhäuschen“ in Schrollbach stand. Dort durften wir auch einige Zeit mit den Straußbuben verbringen. Mittlerweile ist dort eine Bushaltestelle. Der Platz wurde wieder auf Vordermann gebracht und der Zaun darüber erneuert.

Leider haben wir immer wieder Altglas am Glascontainer, das einfach so abgestellt wird und unsere Männer müssen sich darum kümmern. Also bitte: entweder in den Glascontainer oder in den eigenen Restmüll. Das mit unseren Hundekotbeutel Spendern klappt ja wirklich gut. Es ist viel sauberer geworden. Allerdings gibt es „Witzbolde“, die die gefüllten Tüten im Wald an die Bäume hängen. Wenn da irgendwo noch ein Mülleimer fehlt, einfach melden.

In Niedermohr, Schulstraße, wurden Verbundsteine neu gelegt, da dort jemand gestürzt ist und mich darauf angesprochen hat. Wurde direkt umgesetzt. Wenn jemand etwas derartiges auffällt, bitte melden. Das war mal ein kleiner Auszug aus den Tätigkeiten unserer Bauhofarbeiter Thomas & Frank - vielen Dank für euern Einsatz!

Kerwe in Niedermohr: Erfolgreiche Neuauflage

Nach drei Jahren Abstinenz konnte die Straußjugend in Niedermohr wieder vier Tage und Nächte ausgiebig Kerwe feiern. Dabei wurden Sie von zahlreichen Besuchern unterstützt. Schon am Freitag war die Bude voll, 20 Teams des Bier Pong-Turniers lieferten sich ein packendes Duell. Nach der Eichung der Straußjugend wurde schon richtig abgefeiert.



Kerwe Rednerin Leonie Kennel bei der Übergabe der Gewinne, 15 Liter Bier gingen an „Die Verlierer“, Gewinner des Bierpong Turniers. Den Gewinnern der Kerwe-Rallye vom Samstag die „Dauerbrenner“, wurden 30 Liter Bier übergeben.

Der Samstag begann mit einer Kerwe-Rallye. Nach dem Fassbieranstich durch Ortsbürgermeister Uli Zimmer sorgte die Band Offbeat für die nötige Stimmung. Am Sonntag wurde der bunte Kerwe-Strauß durch den Ort gefahren und danach am Vereinshaus „Zur Fels“ aufgesteckt, was mit einigen Schwierigkeiten verbunden war, da der Stamm zu dick für die Halterung war. Nach diversen „Nacharbeitsversuchen“ konnte endlich die Kerwe-Rednerin Leonie Kennel die Kerwe-Rede vortragen.

Am Montag wurde ein zünftiger Frühschoppen mit den Mendocinos gefeiert welcher bis in die späten Abendstunden noch gut besucht war und mit dem Begräbnis der Kerwe endete.


Anforderungen an Digitalfotos

Wir bitten um Beachtung!

Bitte beachten Sie, dass aus Qualitätsgründen nur Digitalfotos mit einer Mindestgröße von 1024 x 768 Pixel (bei Bildbreite 90 mm) abgedruckt werden können. Fotos mit einer geringeren Auflösung werden nicht abgedruckt, hierzu ergeht keine besondere Benachrichtigung.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

LINUS WITTICH Medien KG, Redaktion



**Gemeinde
Steinwenden**

Matthias Huber
Ortsbürgermeister

Telefon: 06371 71625, Mobil: 0160 2331924
Bürgermeistersprechstunde:
am 1. Montag im Monat von 18.30-19.30 Uhr im
Bürgerhaus Obermohr,
ansonsten im Dorfgemeinschaftshaus Steinwenden

Am Sonntag konnten sich unsere Athleten tolle Ergebnisse erlauben. Am Start waren Mia, Tessa und Tom Dietrich, Franziska Berninger, Sebastian Schweikart, Janik Starck, Marco Müller, Thomas Erler, Jürgen Engels, Gerhard Koch und Werner Scheerer. Im Anschluss fand noch ein Jedermann Biathlon statt, bei dem Interessierte von unterschiedlichen Laufgruppe teilnahmen. Trotz der hohen Temperaturen wurde dieser mit insgesamt 27 Startern sehr gut angenommen.

Sonstige Bekanntmachungen und Mitteilungen

**Gelungenes Biathlon
Wettkampfwochenende bei starker Hitze**



Am Samstag, den 8. Juli fand bei über 34 Grad die Target Sprint Trophy in Steinwenden statt. Es nahmen 51 Teilnehmer aus 28 Vereinen aus Deutschland teil. Es freut uns die besten Athleten aus ganz Deutschland bei uns am Start gehabt zu haben. Einige hatten eine Anreise von über 800 km. Auch aus der Schweiz hatten wir Gäste, worüber wir uns sehr freuen.



Am folgenden Tag fand die Landesmeisterschaft im Sprint und Massenstart, sowie der Saar Pfalz Cup statt. Hierbei waren 34 Athleten am Start. Wir haben uns sehr gefreut, dass auch Starter aus dem Winterbiathlon aus dem Saarland und dem Schwarzwald gekommen sind. Unsere neu präparierte Laufstrecke wurde sehr gelobt. Wir haben die Target Sprint Runde abgezogen, geschottert und anschließend verdichtet, sodass sie nun ganz glatt ist und beste Laufbedingungen bietet für den Wettkampf, aber auch für das Training, beispielsweise im Winter. Hier müssen wir uns bei unseren vielen Sponsoren bedanken, ohne die so eine Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre. Ganz besonders bei Thomas Kurz mit seinem Baggerbetrieb, der extrem viel Zeit reinsteckte und ohne seine Hilfe die Strecke nicht in diesem perfekten Zustand wäre.

Sportlich waren es sehr hochklassige Wettkämpfe. Tessa machte tolle Rennen und konnte in der Jugend weiblich Klasse souverän mit 10.03 min nach 2 Wettkämpfen gewinnen. Grandiose Leistungen gab es auch bei den Herren und Junioren mit Zeiten deutlich unter 9 min für 2x1200m und 4 Schießeinheiten siegen in diesen Klassen jeweils 2 Athleten aus Bayern. Bei den Damen setzte sich die Weltmeisterin Kerstin Schmidt mit einer Zeit von 9,20min nach 2 Wettkämpfen durch. Die perfekte Organisation und die Strecke sowie unsere schöne neue Anlage an der wir extrem viel gearbeitet haben, wurde sehr gelobt.

Auf zur Kerwe nach Obermohr

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Gäste, am 4. Wochenende im Juli heißt es wieder:



„Mer feiere Kerb in Owermohr“.

Die Obermohrer Ortsvereine haben ein buntes und abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt vorbereitet. Los geht es am Samstag, 22. Juli, um 18.00 Uhr. Die Kerwe wird eröffnet mit einem Fassbieranstich und Flammkuchen. Ab 20.00 Uhr rockt dann die Gruppe „THE BASEMENT“ die Bühne beim Rock Open Air.

Der Sonntag steht ganz im Zeichen von Kerweumzug, Kerweredd und Kerwetreiben rund um das Bürgerhaus.

Der Montag beginnt mit dem traditionellen Fröhshoppen mit Livemusik von „MATTHIAS“. Ab 19.30 Uhr sorgt der Musiker „PASCAL ELARBI“ für Kerwe-Party pur.

Sie sehen, über die Kerwetage ist in Obermohr ganz schön was los. Die Kolpingfamilie, der Obst- und Gartenbauverein, der Männerchor, die Landfrauen, der FCK Fanclub, die Straußjugend und die Schausteller freuen sich auf Ihren Besuch.

Zur Obermohrer Kerwe lade ich Sie recht herzlich ein und wünsche allen Besuchern viel Spaß und einen angenehmen Aufenthalt in unserem schönen Dorf.

Matthias Huber
Ortsbürgermeister Steinwenden

**OBERMOHRER
KERWE 2023**

Samstag, 22.07.23

18:00 Uhr Eröffnung der Kerwe mit Fassbieranstich, Flammkuchen und Leckereien vom Grill

Ab 20:00 Uhr

Rock Open Air
-Eintritt frei-
Wein- und Cocktailbar



Sonntag, 23.07.23

11:00 Uhr Fröhshoppen

13:00 Uhr Großer Kerweumzug

14:30 Uhr Kerweredd am Bürgerhaus

17:00 Uhr Livemusik mit

Matthias

Montag, 24.07.23

10:30 Uhr Traditioneller Fröhshoppen mit

12:00 Uhr Kerwe Essen von Party-Service Petra Koch

19:30 Uhr Kerwe-Party mit

Pascal Elarbi

-Unplugged Music-

Für das leibliche Wohl ist an jedem Tag bestens gesorgt. Wir freuen uns auf Euch!

Die Obermohrer Ortsvereine

Sprechstundenregelung während den Ferien

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
während der Sommerferien vom 24. Juli 2023 bis zum 01. September 2023 finden keine Sprechstunden statt. Die erste Sprechstunde nach den Ferien ist am Montag den 04. September 2023 um 18.30 Uhr im Bürgerhaus in Obermohr. In dringenden Angelegenheiten bin ich telefonisch jederzeit erreichbar.

Ich wünsche Ihnen schöne Ferien und gute Erholung.

Matthias Huber

Ortsbürgermeister Steinwenden



Stadt
Ramstein-Miesenbach

Ralf Hechler
Bürgermeister

Rathaus Ramstein • Am Neuen Markt 6 • Zimmer 209
Telefon: 06371 592-102 • buergermeister@ramstein.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Amtliche Bekanntmachungen

Kostenlose Energie-Erstberatung der Stadt Ramstein-Miesenbach

Eine Energie-Erst-Beratung bietet die Stadt Ramstein-Miesenbach für interessierte Bürgerinnen und Bürger an. Es werden Ihnen in dem Beratungsgespräch, dass etwa 45 Minuten dauert, viele Antworten auf Ihre persönlichen Fragen zur Energieeinsparung und zu Effizienzthemen im Gebäude erläutert.

Geeignet ist das Fachgespräch, das von Mitarbeitern des Instituts für angewandtes Stoffstrommanagement begleitet wird, für Haus- sowie Wohnungseigentümer, Vermieter, Mieter und Bauherren die Sanierungsmaßnahmen an der Gebäudehülle oder der Anlagentechnik planen. Damit eine Umsetzung auch wirtschaftlich durchzuführen ist, erhalten Sie die nötigen und wichtigen Hilfestellungen zur Fördermittelauskunft auf Bundes- sowie Landesebene.

Das Beratungsangebot umfasst z.B. folgende Inhalte:

Heiztechnik:

- Heizungsoptimierung, neue Heizungsanlagen, hydraulischer Abgleich

Wärmedämmung und Hitzeschutzmaßnahmen:

- Dämmstoffe, Fenster- und Türentausch

Erneuerbare Energien:

- Solarthermie, Photovoltaik, Wärmepumpen, Heizen mit Holz

Gesundes Raumklima:

- Richtiges Heizen und Lüften, Probleme mit Schimmel?

Fördermöglichkeiten:

- BEG (BAFA sowie KfW-Programme)

Um einen der begehrten Beratungstermine zu erlangen, müssen Sie sich **im Vorfeld bei der Sanierungsmanagerin der Stadt Ramstein-Miesenbach telefonisch anmelden**. Die Termine werden immer **donnerstags von 15.00 - 18.00 Uhr im Rathaus** in Ramstein durchgeführt. Die Zimmernummer ist 410 im dritten Obergeschoß. Ein Fahrstuhl steht zur Verfügung.

Hilfreiche Unterlagen, die sie zum Beratungstermin mitnehmen können, sind:

- Ihre Energieverbrauchs-Abrechnungen (Wärme und Strom) der letzten Jahre
- Schornsteinfegerprotokoll Ihrer Heizung
- Baupläne des Hauses, beheizte Wohnfläche
- Aussagekräftige Fotos vom Gebäude
- Welche Sanierungen wurden bisher schon durchgeführt?
- Sind schon vorliegende Angebote vorhanden?

Kontakt:

Bianca Gaß, Sanierungsmanagerin
Verbandsgemeindeverwaltung Ramstein-Miesenbach
Am Neuen Markt 6
66877 Ramstein-Miesenbach
E-Mail: bianca.gass@ramstein.de
Tel.: 06371 / 592-448

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung. Nachdem diese erfolgt ist, geht Ihnen eine Bestätigung des Termins mit allen Informationen, die Sie zur Energie-Erst-Beratung benötigen, per Post oder per E-Mail zu.

Eine **Stadttour** mit dem "Mayor"



Mehr als 30 Amerikaner, darunter viele Familien, trafen sich am Samstag, dem 8. Juli, vor dem Rathauseingang, um bei einer englischen Stadtführung das Zentrum von Ramstein zu erkunden. John Constance, Koordinator des Landesprogramms „Willkommen in Rheinland-Pfalz! – Unsere Nachbarn aus Amerika“, hatte die Tour zusammen mit Astrid Kleemann von der städtischen Informationsstelle „Window to Rheinland-Pfalz“ auf der Air Base Ramstein organisiert.

Constance begrüßte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zusammen mit Bürgermeister Ralf Hechler. Die Begeisterung war groß, dass sich der „Mayor“ persönlich Zeit genommen hatte, die Gruppe auf ihrer Tour zu begleiten. Nachdem geklärt war, dass das „Rathaus“ nicht von gefräßigen Ratten befallen ist, wie die englische Bedeutung des Wortes vermuten lässt, sondern Sitz der Verwaltung ist und auch das Dienstzimmer des Bürgermeisters beherbergt, startete der Rundgang bei hochsommerlichen Temperaturen. Astrid Kleemann führte die Gruppe zu den ältesten Bauwerken, wichtigen Plätzen und Einrichtungen der Stadt und berichtete von der historischen Entwicklung des einst durch die Landwirtschaft geprägten Ortes in eine moderne und internationale Stadt, in der heute über 90 Nationen zu Hause sind. Auch neue städtebauliche Entwicklungen, wie das Kolumbarium auf dem Schulhügel als Nachbau der ehemaligen Pfarrkirche von Ramstein, waren Stationen des Rundgangs.



Auch zum Docu Center und der neuen Sonderausstellung gab es Informationen für die Gäste (Fotos: John Constance).

Bürgermeister Hechler bereicherte die Führung mit zusätzlichen Informationen und Anekdoten über das Stadtgeschehen. Auch hatte er für viele Türen und Tore der Stadt den passenden Schlüssel bei sich und konnte der Gruppe so manch zusätzliche Einblicke bieten. Viele Fragen der interessierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu Angeboten vor Ort, zum Leben in Deutschland und zum deutschen Schulsystem konnten während der Tour geklärt werden. Nach über zwei Stunden gab es für alle Gäste im Restaurant „Bühne“ ein erfrischendes Getränk und einen kleinen Snack. Aufgrund der hohen Nachfrage soll in einigen Wochen erneut eine englische Stadtführung angeboten werden.

Sonstige Bekanntmachungen und Mitteilungen

Projekttag für die 1. Klassen an der Wendelinus Grundschule



Was würdet ihr denn gerne mal in der Schule machen? Wenn ihr einen Tag ohne lesen, schreiben und rechnen verbringen könntet, wie würde der aussehen?

Tanzen, Fußball, Sport, Kochen, Malen und Basteln. So viele Ideen hatten die Erstklässler auf die Frage der Schulsozialarbeiterin Miriam Kerbel. Zusammen mit den Kindern und Lehrkräften konnte ein toller Projekttag am 13.07.2023 organisiert werden, bei dem jeder auf seine Kosten kam und seine Wünsche erfüllt wurden.



Für das sportliche Bewegungsprogramm kamen die Kampfkunstschule Herz und Achim Scherme vom SV Kottweiler-Schwanden, der ein Fußball Programm für die Kinder angeboten hat. Das Tanzbein konnte man bei Michelle mit Zumba und Sara (Tanzsportverein Miesenbach) mit Hip Hop Musik. Frau Schmalbach (Artothek Landstuhl) und Frau Tratsch waren für die künstlerisch Begeisterten zuständig. Leckere und gesunde Zucchini Nudeln mit Tomatensoße kochten die Kinder mit Sandra und André von Bodymed.

Die Erstklässler hatten einen tollen Tag mit vielen Erlebnissen. Vielen Dank an alle Mitwirkenden. Finanziert wurde der Projekttag über Gelder des Zukunftspakets vom Landkreis Kaiserslautern.

Erfolgreiche Jugend des Karnevalvereins Bruchkatze Ramstein



Spaß, Sport und Spiel war am 2. Juli bei der Bezirksjugendolympiade in Blieskastel beim alljährlichen Bezirksjugendtag der Westricher Karnevalvereine angesagt. Bei schönem Sommerwetter gingen zahlreiche Kinder und Jugendliche aus sechs Vereinen an den Start. Aufgeteilt in fünf Mannschaften bewiesen rund 30 Mädchen des

Karnevalvereins Bruchkatze Ramstein ihr Können bei verschiedenen Spielen und Wettbewerben in den Bereichen Sport, Wissen und Geschicklichkeit. Nach dem traditionellen Abschluss-Staffellauf belegten die Junioren-Mannschaften Platz 3 und 7 und die Jugendmannschaften die Plätze 3, 6 und 11. Die stolzen Teilnehmerinnen erhielten alle eine Medaille und Urkunde sowie einen Pokal für die dritten Plätze aus den Händen von Jürgen Lesmeister, dem Präsidenten der Vereinigung Badisch-Pfälzischer Karnevalvereine und Peter Schwiewager dem Bezirksvorsitzenden des Westrichs. Bei bester Stimmung sowie leckeren Speisen und Getränken klang der Tag aus.

Elisabetha Schneider feierte ihren 96. Geburtstag



Ihren 96. Geburtstag konnte die gebürtige Ramsteinerin Elisabetha Schneider vergangene Woche feiern.

Das Geburtstagskind strahlte an seinem Ehrentag mit der Sonne um die Wette und durfte sich über ganz viele Glückwünsche freuen. Kinder, Enkelkinder und Ur-Enkel haben gratuliert, aber auch die Nachbarschaft sowie viel Freunde und Bekannte. Für die Stadt Ramstein-Miesenbach gratulierte Bürgermeister Ralf Hechler Frau Schneider ganz herzlich zum Geburtstag und wünschte alles erdenklich Gute, vor allem gute Gesundheit. Den Glückwünschen schloss sich für den Landkreis Kaiserslautern der Kreisbeigeordnete Dr. Walter Altherr an (Foto: Reinhard Schneider).

Zur stellvertretenden Leiterin der Kita „Pinocchio“ bestellt



Rückwirkend zum 1. Juli wurde Simone Rudolphi vergangene Woche zur stellvertretenden Leiterin der Ramsteiner Kindertagesstätte „Pinocchio“ bestellt.

Sie wird die Leitung kommissarisch für eine Übergangszeit bis zur Rückkehr der eigentlichen Stellvertreterin Lisa Kurz übernehmen. Bürgermeister Ralf Hechler nahm im Sitzungssaal des Rathauses die „Bestellung“ von Frau Rudolphi vor, bedankte sich für die Bereitschaft, den Dienst für eine Übergangszeit zu übernehmen und gratulierte zum Stellvertreterjob. Die Leiterin der städtischen Kita „Pinocchio“, Inna Wallner und die Kita-Dezernentin der Stadt und Stadtbeigeordnete Gisela Pfaff gratulierten ebenfalls ganz herzlich und wünschten alles Gute und gute Zusammenarbeit.

Congress Center Ramstein



-Salatabend- Jeden Mittwoch

- 1 Großen Salat bestellen!
- 2 Hugo oder kleines Bier gratis dazu bekommen

-Kaffee und Kuchen- Immer Sonntags zwischen 14.00 und 17.00 Uhr

Ab sofort haben wir Sonntags ganztägig ab 11.30 Uhr geöffnet.
Zwischen 14.00 und 17.00 Uhr gibt es Getränke, Eis, Desserts,
Kaffee und hausgemachte Kuchen

Restaurant Die Bühne
Am Neuen Markt 4
66877 Ramstein-Miesenbach

Tel.: 06371/5980517
www.restaurant-diebuehne.de

NICHTAMTLICHER TEIL

Aus Vereinen und Verbänden

Gemeinsames Frühstück der Landfrauen

Schrollbach. Der Landfrauenverein Schrollbach lädt seine Mitglieder ein zum gemeinsamen Frühstück im Bürgerhaus am Samstag, 5. August, um 9.30 Uhr. Zur guten Vorbereitung bitte anmelden bei U. Forster, Telefon 06383/998619 und Chr. Weidinger, Telefon 06383/390. Anmeldungen sind möglich bis Donnerstag, 27. Juli. Herzliche Einladung an alle Schrollbacher Landfrauen!

Neuwahl der Pfarrgremien in der Kirchengemeinde

Kandidatinnen und Kandidaten gesucht



Am 7 und 8. Oktober werden in der Diözese Speyer die Pfarrgremien (Gemeindeausschuss, Pfarreirat und Verwaltungsrat) neu gewählt.

Auch in der Pfarrei Ramstein mit den Kirchen in Hütchenhausen, Kirchmohr, Reuschbach, Obermohr, Steinwenden, Kottweiler-Schwanden, Miesenbach und Ramstein sind die katholischen Christen zu den Urnen gerufen, um bei diesen kirchlichen „Kommunalwahlen“ zu entscheiden, welche Frauen und Männer in den nächsten vier Jahren das pfarrliche Leben mitgestalten sollen.

Zu wählen ist in jeder Gemeinde ein **Gemeindeausschuss**. Darüber hinaus sind in jeder der Gemeinden auch die Vertreterinnen und Vertreter zu wählen, die auf Pfarreebene den **Pfarreirat** und den **Verwaltungsrat** bilden. Wahlberechtigt für die drei Gremien sind alle katholischen Christinnen und Christen, die zum Zeitpunkt der Wahl das 14. Lebensjahr vollendet haben. Ab 14 Jahre kann man auch für den Pfarreirat und den Gemeindeausschuss kandidieren, für den Verwaltungsrat erst ab 18 Jahren.

Bis Ende Juli, spätestens jedoch am **6. August 2023** müssen die Kandidatinnen und Kandidaten feststehen und gemeldet werden!

Die Pfarrgremienwahl steht unter dem Motto „Kirche mit dir“. Der Slogan macht deutlich, dass jede und jeder Einzelne wichtig ist, um kirchliches Leben vor Ort mitzugestalten. Wer bereit ist, für eines oder mehrere der drei Gremien Gemeindeausschuss, Pfarreirat und Verwaltungsrat zu kandidieren, kann seine Bereitschaft auf einem Formblatt erklären, das unter anderem im Pfarrbüro (Tel. 06371-613680; E-Mail: pfarramt.ramstein@bistum-speyer.de) oder auch im Internet auf der Seite der Pfarrei (www.pfarrei-ramstein.de) erhältlich ist.

In Ergänzung zur Wahl im Wahllokal und der Briefwahl auf Antrag – wie bisher – wird die Pfarrgremienwahl als **Online-Wahl** durchgeführt. Alle Wahlberechtigten erhalten Anfang September ein Anschreiben mit persönlicher Benutzer-ID und Passwort und haben damit erstmalig die Möglichkeit ihre Stimme online von zuhause aus abzugeben. Wer dies nicht tun möchte oder kann, kann auch weiterhin im Wahllokal oder per Briefwahl auf Antrag wählen. **Somit gibt es drei Varianten für die persönliche Stimmabgabe: Online – Briefwahl – oder an der Urne.**

Aus unseren Kirchen

Prot. Kirchengemeinden Spesbach und Hütchenhausen

Hütchenhausen. Zu folgenden Gottesdiensten laden wir herzlich ein:

Sonntag, 23. Juli

9 Uhr Spesbach
10 Uhr Hütchenhausen

Sonntag, 30. Juli

10 Uhr (nur) Spesbach

Nach den Sommerferien beginnt ein neuer Jahrgang mit dem Konfirmandenunterricht. Eingeladen sind die Jugendlichen, die zwischen Sommer 2010 und Sommer 2011 geboren sind und im Frühjahr 2025 konfirmiert werden möchten. Die Einladungen werden in den nächsten Wochen verschickt. Wer keine Einladung bekommen hat, aber gerne teilnehmen möchte, möge sich bitte im Pfarramt melden.

Prot. Kirchengemeinden Kottweiler-Schwanden und Steinwenden - Gottesdienste und Geburtstagsfeier

Kottweiler-Schwanden/Steinwenden. Zu den Gottesdiensten am Sonntag, den 23. Juli laden die prot. Kirchengemeinden um 10.00 Uhr nach Steinwenden und um 11.00 Uhr nach Kottweiler-Schwanden ein. Am Freitag, dem 21. Juli findet um 8.15 Uhr in der römisch-katholischen Kirche St. Josef ein Gottesdienste der Grundschule Moorbachtal Steinwenden statt. In der darauffolgenden Woche probt der Kirchenchor am Dienstagabend um 20 Uhr. Am Donnerstag, dem 27. Juli beginnt um 18.30 Uhr anlässlich des 60. Geburtstags von Pfarrer Schäfer eine musikalische Vesper in der Steinwendener Kirche.

Mitteilungen der katholischen Kirchengemeinde

Ramstein-Miesenbach. Die katholische Pfarrgemeinde Hl. Wendelinus Ramstein mit den Gemeinden Ramstein-Miesenbach, Hütchenhausen, Niedermohr-Kirchmohr, Reuschbach, Obermohr, Kottweiler-Schwanden und Steinwenden lädt zu ihren Gottesdiensten ein.

Freitag, 21. Juli

18.30 Uhr Heilige Messe in Miesenbach.

Samstag, 22. Juli

8.00 Uhr Marienmesse in Kirchmohr.

18.00 Uhr Vorabendmesse in Hütschenhausen.

Sonntag, 23. Juli

9.00 Uhr Heilige Messe in Steinwenden.

10.30 Uhr Heilige Messe in Ramstein.

13.30 Uhr Taufe des Kindes Merle Bader in Hütschenhausen.

Dienstag, 25. Juli

18.30 Uhr Heilige Messe in Ramstein.

Mittwoch, 26. Juli

18.00 Uhr Andacht in Kottweiler-Schwanden.

Donnerstag, 27. Juli

18.30 Uhr Heilige Messe in Hütschenhausen.

Freitag, 28. Juli

18.00 Uhr Heilige Messe in Steinwenden für Pfarrer Ludwig Müller (+ 28.07.2018).

Samstag, 29. Jul

8.00 Uhr Marienmesse in Kirchmohr.

14.30 Uhr Trauung des Paares Caroline Linsmayer und Thomas Krück in Ramstein.

18.00 Uhr Vorabendmesse in der prot. Kirche Mackenbach.

Sonntag, 30. Juli

9.00 Uhr Heilige Messe in Hütschenhausen.

10.30 Uhr Heilige Messe in Ramstein.

Das Pfarrbüro ist telefonisch unter der Nummer **06371 – 613680**, E-Mail: „pfarramt.ramstein@bistum-speyer.de“ erreichbar zu folgenden Zeiten: **Mo. 9.00-12.00 Uhr, Di. 15.00-18.00 Uhr, Do. 9.00-12.00 Uhr, Fr. 9.00-11.00 Uhr.**

Das Pastoralteam erreichen Sie wie folgt:

Pfarrer Bernhard Spieß, Diensthandy: 01511 4879880

Kaplan Ebi Abraham, Diensthandy: 01511 4880000

Gemeindereferentin Tina Becker, Diensthandy: 0151 14879696

Pastoralassistent Dominik Schek, Diensthandy: 0151 14879989

Ge(h)spräche: Sie brauchen jemanden zum Reden? Wir gehen mit Ihnen spazieren und können über Gott und die Welt ins Gespräch kommen. Kontaktieren Sie die Person des Pastoralteams, mit der Sie gerne sprechen möchten.

Allgemein**„La Dolce Vita“ – Italienisches Fest**

Kaiserslautern. Am Samstag, den 22. Juli 2023, findet unter dem Motto „La Dolce Vita“ das Italienische Fest auf der Gartenschau Kaiserslautern statt.

Italienische Delikatessen haben die Gebrüder Kraus aus Otterberg, die Gastronomie Kaiserberg und die mobile Pizzeria von Da Giuseppe im Gepäck: Steinpilz-Ravioli mit brauner Butter, Nudeln aus dem Parmesanlaib und original italienische Pizza entführen den Gaumen nach Italien. Die Weinbar und Vinothek Cuvée serviert dazu ausgewählte italienische Weine wie Lugana und Pinot Grigio, oder Limoncello Spritz, sowie Bier von Peroni.

Die italienisch-internationale Musikgruppe Senza Limiti verwöhnt die Ohren dabei auch musikalisch: Melancholie trifft auf Dolce Vita oder Spaghetti mit einem schönen Vino rosso. So oder ähnlich interpretieren Senza Limiti die Welt der Musik. Eines der auffälligsten Merkmale dieser Band, sind die einzigartigen Charakteren, die den Pop und Rock wieder zum Leben erwecken. Bekannte Songs wie „Azzurro“ von Adriano Celentano oder „Serenata Rap“ von Jovanotti aber auch internationale Hits wie „Long train running“ und „Sex on Fire“ kleidet die Band in ein neues Gewand.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Impressum

Amtsblatt der Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach mit Stadt Ramstein-Miesenbach, sowie den Ortsgemeinden Hütschenhausen, Kottweiler-Schwanden, Niedermohr und Steinwenden.

Herausgeber: Verbandsgemeindeverwaltung
Ramstein-Miesenbach,
Am Neuen Markt 6,
66877 Ramstein-Miesenbach

Druck: Druckhaus WITTICH KG

Verlag: LINUS WITTICH Medien KG

Anschrift: 54343 Föhren, Europa-Allee 2
(Industriepark Region Trier, IRT)

Verantwortlich:
amtlicher Teil: Verbandsgemeindeverwaltung
Stefan Layes, Joshua Schirra,
Wolfgang Weber, Tel. 06371 592-108
oder 592-107

nichtamtlicher Teil: Martina Drolshagen, Verlagsleiterin

Anzeigen: Timo Raymann, Produktionsleiter

Erscheinungsweise: wöchentlich donnerstags

Zustellung: Kostenlose Zustellung an alle Haushalte, Einzelbezug über den Verlag
Tel. 06502 9147-0,

Zentrale: E-Mail: service@wittich-foehren.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

